



WasserSport[®] in Nederland

**Vor Ort:
Koudum, ein lebenswertes
Dorf**

**Wasserwege:
Aquädukte: Von den Römern
inspiriert?**

Schiff oder Haus?



Rembrandt lässt grüßen



Hausboote



Charter-Interview's



**Top & Flop: Europa ist (noch)
kein Staat - Geschichte: Stavoren
das Tor zum IJsselmeer -
Jubiläum: 10 Jahre Maril Boats**



Jachthaven De Kranerweerd bv

**Schönste Lage zwischen Zwolle und Lemmer.
Prächtiges Fahrgebiet. Eigenes Café-Restaurant.
Wir vermieten Liegeplätze von 7 - 20 m (auch überdeckt).
Jachtmakler, Voll-Service Station mit 40 Tonnen Bootsliift.
Winterlager im Freigelände, in der Halle oder winterfest im Wasser.**



Zwartsluis
Het Oude Diep 5 - 7
Tel: +31 (0)38 386 73 51
Fax: +31 (0)38 386 83 51
E-mail: info@kranerweerd.nl
www.kranerweerd.nl



Boarcruiser 35 OK: Bj. 2002, 10.50 x 3.65 x 1.00 m, 100 PS, Bug-/Heckschraube, Nav. App., Gen., Boiler, Dusche, Heizung, Teak Deck, etc. € 209.000,-



Boarcruiser 35 AK: Bj. 2000, 10.50 x 3.65 x 1.00 m, 106 PS, Bug-/Heckschraube, 2. Steuerstand, Gen., Nav. App., Boiler, Dusche, Heizung, € 235.000,-



Marco 860 AK: Bj. 2003, 9.00 x 3.05 x 0.80 m, 65 PS, Bugschraube, Boiler, Dusche, Heizung, etc. komfortables und gepflegtes Schiff, € 79.000,-



Pigge Waaierven: Bj. 1984, 13.40 x 3.90 x 1.10 m, 105 PS, Bugschraube, 2. Steuerstand, Gen., Heizung, Kompass, Echo-lot, UKW, etc. € 62.500,-



Heyblom Kreuzer: Bj. 1979, 11.50 x 3.80 x 1.00 m, 85 PS, Bugschraube, 2. Steuerstand, Boiler, Davits, Beiboot, etc., sehr gepflegtes Schiff, € 69.000,-



Pikmeer 1050 : Bj. 1985, 10.50 x 3.40 x 0.90 m, 2. Steuerstand, Bugschraube, Gen., Boiler, Heizung, Davits, Bimini auf Fly-bridge, etc. € 99.000,-



Kompier M.S.: Bj. 1973, 13.70 x 3.50 x 1.55 m, Stahl, 55 PS, 5+2 Schlafplätze, 6 Segel, Nav. App., Heizung, Dusche, Beiboot, etc. € 49.000,-



Dollart 1150: Bj. 1994, 11.98 x 3.97 x 1.25 m., Stahl, 145 PS, Bugschraube, Nav. App., Navtex, Boiler, Dusche, Heizung, Davits, Bimini, etc. € 109.000,-



Jachtmakelaardij De Kranerweerd

Gecertificeerd Jachtmakelaar en Taxateur

Het Oude Diep 5-7
8064 PN Zwartsluis (NL)
Tel.: +31(0) 38 - 386 73 51

Fax: +31(0) 38 - 386 83 51
E-Mail: info@kranerweerd.nl
www.kranerweerd.nl

Die Jachtmaklerei "Kranerweerd" ist im größten Jachthafen von Overijssel ansässig. Wir können Ihnen zu einem günstigen Tarif beim Verkauf Ihres Schiffes behilflich sein. Ein Liegeplatz für Ihr Schiff ist dann in unserem Hafen oder an Land kostenlos! (Auch überdeckt möglich). Ihr Schiff können Sie ab und zu auch noch nutzen. Wir arbeiten nach dem Motto: "no cure/no pay". Sie können freibleibend einen Termin für ein Wertgutachten Ihres Schiffes machen.

Impressum

Edition Erasmus

Verlag, Internationales
Pressebüro
De Warren 17
NL-8551 MR Woudsend
Tel: 0031 514 59 21 62
Fax: 0031 514 59 12 53
e-mail: info@wassersport.nl
www. wassersport.nl

Chefredaktor:

Hans J. Betz, Journalist B.R.

Ständige Mitarbeiter:

Kapitän Sijbe Sijbesma,
Fachberatung Berufsfahrt
Herbert W. Vetter, Dipl.
Volkswirt & Publizist, Köln

Art Director & Prepress:

Beatrice Betz-Tobler

Inserate:

Verkauf über den Verlag.

Gratis erhältlich bei über 300 Verteilstellen in den niederländischen Wassersportgebieten sowie auf Wassersport- und Freizeitmessen im deutschsprachigen Raum. Abonnement gegen Versand- und Portoersatz (€ 16,00 für 4 Ausgaben) möglich. Erscheinungsweise vier Mal jährlich jeweils im Februar, Mai, Juli und Oktober. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Artikel und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

Titelbild:

Maril 950 von Maril Boats
Koudum.

Info:

www.maril.nl

Inhalt 04/2006



04/2006

7. Jahrgang

Thema: Personalfrage? 5 - **Top & Flop:** Europa ist noch kein Staat 6 - **Echo:** Mecklenburg-Vorpommern muss nicht sein 7 - **NL-Aktuell:** Boot Holland voll im Trend 8 - **Boot & Produkt:** Premiere Tyvano Brega 10 - **Wasserwege:** Aquädukte, von den Römern inspiriert? 12 - **Story:** Genever ist Kult 14 - **Vor Ort:** Koudum ein lebenswertes Dorf 17 - **Geschichte:** Stavoren das Tor zum IJsselmeer 22 - **Interview:** Charterunternehmer geben Auskunft 24 - **Personen:** Egon Brenninkmeyer 26 - **Im Betrieb:** Keikes Jachbouw 27 - **Segeln:** Flach wie Flunder 28 - **Premium Jachtcharter** ab Seite 29

EERDMANS
Yachtfinanzierungen

Wir finanzieren Ihre Yacht.

Eerdmans Yachtversicherungen
T. +31(0)514-563655 www.eerdmans.de

EERDMANS
Yachtversicherungen

LEMMER (NL) T. +31(0)514 - 56 36 55 • F. +31(0)514 - 56 36 81
DEUTSCHLAND T. 04343 - 49 99 91 • F. 04343 - 49 99 92
Büroadresse: Schulpen 4, NL-8531 HR Lemmer
eerdmans@euronet.nl • www.eerdmans.de • T. 0800 - eerdmans (gratis)

ERLEBEN SIE DIE BOOT HOLLAND!!!

BOOT Holland

YANMAR
marine 



WTC EXPO
Leeuwarden

9. - 14. FEBRUAR

Sonderangebot!!!

Die Boot Holland im Messezentrum WTC Expo Leeuwarden ist ein Begriff. Für jeden Wassersportler in den Niederlanden, aber auch für viele Besucher aus dem Ausland. Hunderte Boote in allen Abmessungen, spektakuläre Neuentwicklungen, über 50.000 Besucher und vor allem... eine rundherum lockere, entspannte Atmosphäre.

Jedem, der den Besuch dieser namhaften Wassersportmesse im Februar 2007 plant, bieten sich nun besondere Möglichkeiten, denn 2007 wartet auf Sie ein ganz spezielles Angebot: Erleben Sie die Boot Holland.

Ein exklusives nautisches Arrangement (drei Tage), einschließlich exquisiten Diners, unvergesslichem Törn auf dem Wattenmeer oder auf dem IJsselmeer und weiteren inspirierenden Erfahrungen.

Die Boot Holland „erleben“ heißt: Eine der führenden Wassersportmessen zu besuchen und gleichzeitig in den Genuss einer Reihe exklusiver nautischer Erlebnisse zu kommen!

Erleben Sie die Boot Holland!

Der Preis für dieses Arrangement (9.-11. Februar 2007) beträgt Euro 255,- pro Person (Doppelzimmer). Einzelzimmerzuschlag 20 Euro.

Inklusive:

- Zwei Übernachtungen
- 1 Drei-Gänge Diner
- 1 Vier-Gänge Diner
- Eine Fahrt mit dem Wassertaxi durch Harlingen
- Törn mit einem historischen Segelschiff auf dem Wattenmeer oder auf dem IJsselmeer
- Mittagessen an Bord
- Besuch „Börtschiff De Stânfries X (1912)“
- Eintrittskarte Boot Holland

Buchen Sie schnell!

Adresse: Hotel Zeezicht, Harlingen
Tel. +31 517 412 536
receptie@hotelzeezicht.nl

www.boot-holland.nl

Personalfrage?

Seit dem 16. Juni 1996 ist die Richtlinie für Sportboote 94/25 EG in Kraft. Bis zum 16. Juni 1998 gab es eine Übergangsfrist. Nach diesem Datum durften keine Freizeitfahrzeuge (Boote und Jachten) ohne das vorgeschriebene CE-Zeichen verkauft und in Verkehr gesetzt werden. Mittlerweile beschäftigt dieses Thema auch das niederländische Parlament.

Die Kammermitglieder Van Hijum und Slob richteten unlängst an Verkehrsministerin Karla Peis einige konkrete Fragen über die Handhabung und Kontrolle der CE-Richtlinien für Wasserfahrzeuge. So wollte man unter anderem wissen, inwieweit das Kontrollorgan 'Inspectie Verkeer en Waterstaat' Einsicht darüber habe, ob dem Gesetz bei Jachtwerften, Importeuren und Händlern Genüge getan wird? Die Antwort war eher ermüthend, denn "Inspectie Verkeer en Waterstaat" wird nur dann tätig, wenn entsprechende Klagen vorliegen. In 2005 gingen 15 schriftliche und 40 telefonische Meldungen wegen Nichteinhaltung der CE-Norm ein. In den ersten vier Monaten des Jahres 2006 waren es 5 schriftliche und 10 telefonische Anzeigen.



Weiter wollten Van Hijum und Slob wissen, inwieweit "Inspectie Verkeer en Waterstaat" darüber informiert sei, dass

es gemäß den offiziellen Prüfstellen noch immer zahlreiche Verstöße gegen die gesetzlichen Auflagen geben würde, was nicht nur ein Sicherheitsrisiko darstelle, sondern auch unehrliche Konkurrenz mit sich bringe? Auch hier war die Antwort eher lapidar, denn von einer großen Anzahl an Verstößen könne keine Rede sein.

Die Kammermitglieder wollten ebenfalls eine Antwort darauf, was getan würde um die Konsumenten zu schützen, ehrliche Konkurrenz sicherzustellen und nicht zuletzt Wirtschaftsdelikte aufzuspüren. Die Antwort: Für die Verfolgung von Wirtschaftsdelikten seien die Polizeiorgane, die Justizbehörden, und der Zoll zuständig.

Eigenartig ist es schon, dass man in Den Haag für das Thema CE- Norm für Freizeitboote relativ wenig Interesse zeigt. Eigenartig auch, dass der einzige Beamte beim Verkehrsministerium der sich mit entsprechenden Kon-

trollen befasste unlängst pensioniert und noch nicht ersetzt wurde. Es sollen zwar schon nicht CE zertifizierte Schiffe an die Kette gelegt worden sein. Ob "Inspectie Verkeer en Waterstaat" von sich aus tätig wurde oder auf Anzeige hin handelte, ist nicht bekannt. Bekannt ist jedoch, dass es unter den Anbietern und Herstellern von Booten und Jachten noch immer schwarze Schafe gibt. Auch in den Niederlanden! Dadurch erleiden ehrliche Händler und Produzenten einen Wettbewerbsnachteil, denn zur Erlangung des CE-Prüfzeichens muss viel Arbeit in ein taugliches Hersteller-Handbuch investiert werden. Da vor allem niederländische Stahljachten keine Fließbandprodukte, also keine Massenware sind, müssen immer wieder Anpassungen oder bei vollkommen neuen Modellen sogar Neufassungen bei den Handbüchern vorgenommen werden. Hinzu kommen noch die nicht ganz billigen Zertifizierungs-Gebühren, die von den zugelassenen Stellen erhoben werden.

Auch die Branchenorganisation HISWA warnt vor dubiosen Händlern, die im heiß umkämpften Schaluppenmarkt (Sloepenmarkt) mitmischen möchten. Vor allem mit Booten die nicht in der EU produziert worden sind und als CE tauglich angepriesen werden, werden nichtsahnende Konsumenten hinters Licht geführt. Die Boote können beispielsweise zu wenig Auftrieb haben und andere für die Sicherheit relevante Anforderungen nicht erfüllen. Vor vermeintlichen

Schnäppchen sei deshalb gewarnt. Günstige Angebote aus dem Internet oder von Anbietern die in der Branche nicht bekannt sind, können schnell einmal zu einem teuren Abenteuer werden. Und noch etwas: Neue Boote und Jachten, sowie Freizeitfahrzeuge die nach dem 16. Juni 1998 gebaut wurden, sind ohne CE Zertifizierung praktisch unverkäuflich und dürfen auch nicht in Verkehr gesetzt werden. Eine Zuwiderhandlung stellt eine Wirtschaftsstraftat dar und kann mit Buße oder Gefängnis bestraft werden. Allerdings gibt es eine Ausnahme, denn wer ein Wasserfahrzeug für sich selbst baut und selbst benutzt, benötigt das CE-Zeichen nicht. Allerdings darf ein solches Boot während fünf Jahren nicht weiterverkauft werden.

In Kürze beginnt sich das Karussell der Bootsmessen wieder zu drehen. Obwohl die Veranstalter vermehrt darauf achten, dass alles seine Ordnung hat, kommt es in Bezug auf die CE.-Norm noch immer zu Verstößen. Dies nicht zuletzt auch deshalb, weil in den Niederlanden ernsthafter Konsumentenschutz für Bootskäufer aus Personalmangel derzeit nicht stattfindet. Deshalb gilt auch hier: Augen auf beim Bootskauf. Im Zweifelsfalle das Handbuch (in deutscher oder niederländischer Sprache) vorzeigen lassen und nach der Zertifizierungsstelle fragen.

In diesem Sinne, kommen Sie gut durch den Winter

Ihr Hans J. Betz



VRI-JON JACHTEN

Vri-Jon Yachts b.v.
Opdijk 16
NL-8376 HH Ossenzijl
Tel. +31 (0) 561 47 77 00
Fax +31 (0) 561 47 74 72
Email: info@vri-jon.nl
www.vri-jon.nl

Wer Qualität (er)fahren will!



CONTESSA 40



SUPREME 36

NEUBAU von Stahlyachten - YACHTHAFEN Contessa Marina
WINTERLAGER mit Service in frostfreien Hallen
NEUI Überdeckte Liegplätze ab € 1118,- /Jahr

Europa ist noch (kein) Staat

Jeder weiß etwas, keiner weiß Bescheid. Das ist die Realität bei der Flaggenführung an Freizeitbooten. Tatsächlich ist es auch so, dass die jeweils gültigen nationalen Gesetze Lücken aufweisen und deshalb nach Gutdünken interpretiert werden können. Vor allem bei Heimathafen und Nationale kommt es immer wieder zu Missverständnissen.

Lügenbänkchen

Das "Leugenbankje" ist in den Niederlanden der Treffpunkt der Rentner. Tagtäglich - außer an Sonn- und Feiertagen - erzählen sich die Pensionierten Geschichten aus früheren Tagen. Nicht selten wird dabei maßlos übertrieben. Vielfach stehen die "Leugenbankjes" am Wasser, denn da gibt es immer etwas zu sehen. Da wird auch schon mal über unbedarfte Skipper hergezogen oder einer Schönheit an Deck zugezwinkert. Im friesischen Lemmer steht die zitierte Bank bei der ersten Brücke nach der Schleuse. Wer sich zu den Rentnern setzt, hat kostenlose Unterhaltung und kann manchmal auch ernsthaften Diskussionen beiwohnen. Ein solches Gespräch konnte der Schreibende im vergangenen Sommer mitverfolgen, als eine Motorjacht mit einer riesigen Schweizer Flagge am Heck und Heimathafen Woudsend am Spiegel, die Brücke passierte. Einer in der Diskussionsrunde meinte dazu trocken: "Guck, nun haben uns auch noch die Schweizer annektiert".

Richtig, falsch oder logisch?

Auch zahlreiche deutsche Bootseigner führen auf ihren Jachten die Nationale der Bundesrepublik Deutschland in Kombination mit einem niederländischen Hafen. Im niederländischen Gesetzestext heißt es: "Die Nationalität des Eigners der Jacht bestimmt die Flaggenführung. Im Falle eines Berufsschiffes ist nicht die Nationalität des Schiffsführers oder des Kapitäns maßgebend, sondern der Sitz der Reederei." Zum Thema Heimathafen finden sich in niederländischen Gesetzestexten oder in der Literatur keinerlei brauchbare Angaben. In der freien Enzyklopädie "Wikipedia" gibt es jedoch einen interessanten Hinweis: "Der Heimathafen eines Schiffes ist der Hafen, in dem das Schiff in einem Schiffsregister registriert ist. Ein Schiff muss diesen Hafen nicht zwingend anlaufen. Insbesondere durch Ausflagung gibt es Schiffe, die in ihrem Heimathafen noch nie gesehen wurden." Logischerweise müsste der eingangs erwähnte Schweizer am Spiegel einen Schweizer Heimathafen - beispielsweise Basel - tragen. (Als Rheinanliegerstaat hat die Schweiz ein Binnen- und Seeschiffregister). Logischerweise müssten somit alle Freizeitfahrzeuge die am Spiegel einen niederländischen Hafen tragen, auch die niederländische Nationale führen.

Keine Registerpflicht

In den Niederlanden gibt es weit über 800'000 Wasserfahrzeuge aller Art. Während für Berufsschiffe eine Registerpflicht besteht, müssen Freizeitboote bis zu

15 m Länge nur einen Namen tragen und am Spiegel den Heimathafen vermerkt haben. Speedboote, das sind hierzu-lande Boote die schneller als 20 km/h fahren können, müssen hingegen angemeldet sein. Die Registrierung kann auf jedem größeren Postamt erfolgen. Das riesige Potential an Booten und Jachten die sich zwischen den Berufsschiffen und den schnellen Motorbooten bewegt, unterliegt jedoch keiner Registerpflicht. (Ausnahmen bilden Freizeitfahrzeuge die mit einer Schiffshypothek belegt sind). Es sind Pläne vorhanden, alle Boote und Jachten über 4 Meter Länge amtlich zu registrieren. Allerdings sind die Bemühungen seitens der Regierung bisher fehlgeschlagen, denn aus der Bootswelt und den entsprechenden Verbänden kam zuviel Gegenwind. Es sind vor allem diese kleinen Freiheiten, die sich die Niederländer nicht nehmen lassen wollen, denn in dem kleinen und dicht besiedelten Land sind gewisse Freiräume besonders wichtig. Dem Wildwuchs bei der Flaggenführung könnte deshalb in den Niederlanden nur Einhalt geboten werden, wenn auch für Freizeitboote eine Registerpflicht eingeführt und der Begriff "Heimathafen" klar definiert würde.

Tolerant und unkompliziert

In den Niederlanden sieht man alles nicht so eng. Man gibt sich tolerant und ist un-

kompliziert. Auch die Behörden kümmert es wenig, welche Flagge im Binnenland am Heck weht. Die Hauptsache ist, dass die Mehrwertsteuer entrichtet wurde. Wer jedoch von See her kommend unter deutscher Flagge in einen niederländischen Hafen einläuft und am Spiegel des Bootes einen nicht in Deutschland liegenden Heimathafen trägt, hat eine weitaus größere Chance kontrolliert zu werden. Dies nicht zuletzt deshalb, weil für die Behörden die wahre Identität des Bootes nicht direkt ersichtlich ist. Ähnlich dürfte es einem türkischen Staatsbürger mit Wohnsitz in Deutschland ergehen, der mit seinem Boot unter türkischer Flagge in einen deutschen Hafen einläuft, am Heck jedoch als Heimathafen nicht etwa Istanbul sondern Berlin angibt. Wasserschutzpolizei oder Zoll hätten damit ein echtes Problem. Es ist überdies auch nicht gestattet an einer niederländischen Charterjacht die niederländische Nationale durch eine andere Flagge zu ersetzen. Eine Crew die ihre Nationalität bekannt machen möchte, sollte dies mit einer kleinen Flagge tun. Sie wird auf der Steuerbordseite (Saling) geführt. Verpönt sind überdies Piratenwimpel, Flaggen von Fußballvereinen und Banderolen von Brauereien.

Europa ist (noch) keine Nation

Keinerlei Toleranz kennen deutsche Behörden, wenn von See her kommende Jachten



Die Schweizer Flagge und der niederländische Heimathafen lösen nicht überall Begeisterung aus.

die Europa-Flagge führen. Dies auch dann nicht, wenn oben am Flaggenbaum eine kleine Nationale eingearbeitet ist. Es wird sogar ein Bußgeld fällig. Ein Skipper legte dagegen Beschwerde ein. Diese wurde abgewiesen und der

Skipper musste über 500 Euro an die Gerichtskasse abliefern. In den Niederlanden sind bisher keine entsprechenden Fälle bekannt geworden. Trotzdem gilt, Europa ist (noch) kein Staat, die Europa-Flagge somit auch keine Nationale.

Echo

Null Bock auf Mecklenburg-Vorpommern

Meine Frau und ich sind typische Charter-Urlauber. Und dies seit beinahe 30 Jahren. Friesland, Elsass, Norfolk Broads und auch Shannon waren bisher unsere Reviere. Im kommenden Jahr wollten wir unseren Urlaub auf der Mecklenburgischen Seenplatte verbringen. Die Ereignisse im Vorfeld und die Ergebnisse der Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern sowie die Erfahrungen eines befreundeten Ehepaares in diesem Bundesland haben uns jedoch von einer entsprechenden Buchung abgehalten. Vor den Wahlen haben vor allem die teilweise gewalttätigen Glatzen und auch die rassistischen Sprüche ein negatives Bild abgegeben. Mehr als 7% Stimmen für die NPD bei den Landtagswahlen machen zudem die Region nicht unbedingt zu einem attraktiven Urlaubsgebiet. Als Außenstehender weiß man zudem nie, in welcher Gegend man sich sicher fühlen kann. Zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort war auch ein befreundetes Ehepaar. Der Mann - ein seit über 30 Jahren in Deutschland lebender Italiener - wurde von "braunem Pöbel" übel beschimpft. Die Frau - eine gebürtige Deutsche - musste ebenfalls verbale Tiefschläge einstecken. Dankeschön, Mecklenburg-Vorpommern muss nicht sein. Wir fahren im kommenden Frühjahr für eine Woche ins Elsass und schippern zwischen Strassburg und Lützelburg. Im September 2007 geht auch meine Frau in Rente. Danach gönnen wir uns noch zwei Wochen Friesland.

P.M. Essen



Diese Beflaggung in Verbindung mit dem Heimathafen dürfte mit größter Wahrscheinlichkeit Probleme mit sich bringen.

Einzigartiges Urlaubsdomizil

Im Herzen von Friesland, am Bergumermeer und an der Kuikhornstervaart konnten kürzlich die ersten „Waterpaviljoens“ den stolzen Besitzer/innen übergeben werden. Die Anlage befindet sich beim Jachthafen Zwartkruis und umfasst vier unterschiedliche Haustypen. Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie nicht nur vom Land, sondern auch von der Wasserseite aus erreicht werden können. Häuser mit einem Untergeschoss verfügen über einen Steg. Hier kann problemlos eine Schaluppe oder ein größeres Motorboot anlegen. Andere Haustypen verfügen wiederum über eine Bootsgarage im Untergeschoss. Die Anlage befindet sich derzeit im Ausbau. Wenn alles fertig ist, gibt es schöne Grünanlagen sowie Besucherparkplätze. Der nächst größere Ort ist Bergum. Hier erhält man alles für den täglichen Bedarf. Es gibt beim Jachthafen Zwartkruis auch ein Restaurant. Der Verkauf der Häuser liegt in den Händen von Wijmenga Makelaars in Burgum. Info: www.waterwonen.nl oder www.wijmenga.nl



HISWA schwer erreichbar

Ich war in diesem Jahr erstmals in Ijmuiden auf der HISWA te water. Es ist eine sehr schöne Messe mit einem großen Angebot in jedem Segment. Die Zufahrt ist jedoch beschwerlich. Bereits bei der Autobahnabfahrt kam es zu Staus. Bis zum Messeparkplatz benötigte ich über eine Stunde. Zudem sollte die Beschilderung verbessert werden.

A.H. Bingen

Anmerkung der Redaktion: Es sind Bestrebungen für entsprechende Verbesserungen im Gange. Bei Redaktionsschluss waren jedoch noch keine näheren Informationen erhältlich.

Schöne Maasseen

In den letzten Ausgabe haben wir den Artikel über die Maasseen und die Maas gelesen. Auf der Rückfahrt von unserem Urlaub in Friesland und Overijssel haben wir in Roermond eine Pause eingelegt. Eine sehr schöne Stadt! Anschließend sind wir zu dem von Ihnen beschriebenen Jachthafen De Koeweide gefahren. Bei einer herrlichen Tasse Kaffee konnten wir die Aussicht vom Restaurant-Schiff aus genießen. Schade, dass wir noch eine lange Rückfahrt vor uns hatten und somit nicht auch noch in den Genuss des Sonnenuntergangs kommen konnten. Familie E.W.B. Karlsruhe-Rüppur

Spielregeln für Leserbriefe

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ihre Leserbriefe. Die publizierten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bleiben Sie sachlich. Anonyme Zuschriften wandern in den Papierkorb. Die Namen der Einsender/innen sind der Redaktion bekannt.

100. Hochzeit an Bord

Enkhuizen: Am 24. Mai 2006 wurde an Bord des imposanten Dreimastschoners "Willem Barentsz" das 100ste Brautpaar getraut. Das Schiff ist seit dem Jahr 2000 in Enkhuizen offiziell für Trauungen zugelassen. Die Zeremonien werden im stilvollen "Grand Salon" vorgenommen. Info: www.zeilvaart.com

Menken Maritiem BV hat ein neues Domizil

Ter Aar: Menken Maritiem, bisher mit Firmensitz in Sassenheim, hat vor einiger Zeit in Ter Aar ein neues Domizil bezogen. In 1954 wurde an einem Seitenarm des Aarkanals ein Auktionsgebäude für Gemüse errichtet. In jener Zeit wurde das Gemüse noch mit Booten angeliefert, um versteigert zu werden. Das charakteristische Gebäude in Ter Aar wurde nicht mehr für die Gemüseversteigerungen benötigt und stand zum Verkauf. Menken Maritiem konnte das interessante Objekt erwerben. Entlang dem Gebäude gibt es überdeckte Anlegestellen. Zudem stehen 2700 m² Fläche für den Ausstellungsraum, die Werkstatt und das Lager zur Verfügung. Es entstand auch eine Winterlagerhalle für 250 Schaluppen. Zudem wurden die bestehenden Gebäude renoviert. Info: www.menkenmaritiem.nl

Boot Holland voll im Trend

Leeuwarden: Die Boot Holland ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Während einige Messen im Wassersportbereich rückläufige Besucherzahlen und weniger Aussteller zu verzeichnen haben, ist die ehemalige Provinzmesse zu einem echten Renner geworden. Auch die 17. Auflage verspricht wieder ein Erfolg zu werden, denn gemäß Messeleiter Douwe Sibma haben sich schon zahlreiche Firmen angemeldet. Stark war die Boot Holland bisher bei den Schaluppen und den Stahlmotorjachten. Im kommenden Jahr wird auch die Seglerabteilung Zuwachs bekommen, denn Van den Bosch Yachting wird mit Bavaria Segeljachten auf der Messe präsent sein. Die Boot Holland findet vom 9. bis 14. Februar 2007 in den WTC Expo Hallen in Leeuwarden statt. Info: www.boot-holland.nl



Die Boot Holland in Leeuwarden wird immer attraktiver.

Fahrerflucht auf dem Wasser

Irnsun: Ein 65-jähriger Mann, sein Freund und zwei Kleinkinder fuhren Ende Juli mit einem Schlauchboot ruhig über "It String" bei Irnsun. Die Ruhe war jedoch nur von kurzer Dauer, denn ein rücksichtsloser Freizeitkapitän eines Motorbootes fuhr mit hoher Geschwindigkeit auf das Schlauchboot zu. Kurz vor dem Schlauchboot wendete der Fahrer des Motorbootes abrupt, sodass eine hohe Heckwelle entstand. Zudem

wurde bei diesem Manöver das Schlauchboot erfasst. Durch diese Kombination wurde der 65-jährige Mann aus dem Schlauchboot geschleudert. Die Besatzung des Motorbootes - junge Leute im Alter zwischen 17 und 24 Jahren - kümmerten sich nicht um den über Bord gefallenen Mann, sondern machten sich aus dem Staub. Die alarmierte Polizei konnte die Täter eruiieren. Es gab eine Anzeige und das Motorboot wurde beschlagnahmt.

Dumm gelaufen

Rotterdam: Ein Mann fuhr mit einem Motorboot auf dem Berge Diep viel zu schnell und wurde durch die Wasserschutzpolizei gestoppt. Diese stellte fest, dass der aus Rotterdam stammende Fahrer des Speedbootes noch eine Gefängnisstrafe von 239 Tagen absitzen muss. Zudem

war in einer anderen Angelegenheit noch ein sehr hoher Geldbetrag fällig. Doch es kommt noch dicker, denn drei Delikte müssen noch abgehandelt werden. Die Polizeiorgane konnten es sich nicht erklären, weshalb sich der Mann in Freiheit befand, denn er wurde unter anderem wegen schwerer Misshandlung und Diebstahl verurteilt.

Folgeschwerer Diebstahl

Grou: Während der Grouster Kermis stahlen zwei 17-jährige Burschen ein Boot um damit eine Spritztour zu machen. Kurzerhand wurde noch Benzin nachgefüllt. Dabei geriet Brennstoff auf die Hände des einen Jugendlichen.

Auch der Boden des Bootes und die Spritzdecke wurden mit Benzin benetzt. Danach steckte sich der Jugendliche eine Zigarette an. Es gab eine Stichflamme. Dabei wurde der Junge an Händen und im Gesicht verwundet.

Häfen und Schleusen am IJsselmeer

Bielefeld: Beim Verlag Delius Klasing in Bielefeld ist ein 200 Seiten umfassendes Werk mit dem Titel "Das IJsselmeer" erschienen. Beschrieben werden Einrichtungen am IJsselmeer, an den Randmeeren und am Markermeer. Das schön gestaltete Buch weist zahlreiche Farbabbildungen auf und bietet reichlich gutes Kartenmaterial von Häfen mit entsprechenden Ansteuerhinweisen. Die wirklich hervorragenden Luftfotos stammen von Jochen Meyer, während die ebenfalls prächtigen Landfotos Peter Knudsen "knipste". ISBN 3-88412-439-0, ISBN 978-3-88412-439-0. Preis

Euro 24,90. Info: www.deliusklasing.de oder Telefon 0049 521 559-0



Ein schönes Buch mit brauchbarem Kartenmaterial.

Neue Werfthalle bei GJS

Grou: Die Firma Grou Jacht Service konnte vor einiger Zeit das benachbarte Grundstück inklusive Halle erwerben. Allerdings war die Halle für den Bau von Motorjachten zu niedrig. Die Familie Rienks fackelte nicht lange und erhöhte das Gebäude, sodass nun auch große Schiffe darin Platz finden. Die zweckmäßig eingerichtete Werfthalle wirkt hell und freundlich. Nunmehr

können darin nicht nur sämtliche Wartungsarbeiten an der eigenen Flotte ausgeführt werden. Vielmehr entstehen auch neue Motorjachten für den modernen Charterbetrieb. Bei GJS können die Gäste auch ihre Fahrzeuge sicher unterbringen, denn man verfügt über ein abschließbares Gelände das sich unmittelbar bei der Charterbasis befindet. Info: www.gjs-charter.nl



Die neue Werfthalle von GJS in Grou ist hell und praktisch.

Friese Merenprojekt: Aktiv für Wassersportler

Leeuwarden: Im Juni 2006 hat das Friese Merenprojekt eine deutschsprachige Zeitung über die Lits-Lauwersmeerroute herausgebracht. Darin enthalten sind nützliche und praktische Informationen für Wassersportler, die diese Route befahren möchten.

Die Zeitung ist gratis und ist bei zahlreichen Häfen und Wassersporteinrichtungen erhältlich. Die Provinz Friesland gibt sich große Mühe um auch deutschsprachige Gäste über die Aktivitäten des Friese Merenprojekts zu informieren. Info: www.friesemerem.nl

Segler unter Frachtschiff

Sneek: Eine Familie aus England - zwei Erwachsene, drei Kinder und das polnische Kindermädchen erlebten auf dem Sneekermeer Horror pur, als ihr Charterboot plötzlich manövrierunfähig und von einem Frachtschiff buchstäblich auf den Anker genommen wurde. Der Schiffsführer des Motorschiffs reagierte goldrichtig. Er stoppte auf, seine Frau ließ

eine Leiter zum Segler hinunter, sodass die Familie und das Kindermädchen an Bord des Frachters gelangen konnten. Langsam bugsierte Schiffsführer Wietze Kroes den Kajütsegler zum Starteiland. Von dort aus nahm die Wasserschutzpolizei das schwer beschädigte Boot in Schlepptau und überführte es zur Jachtwerft Brandsma in Sneek.

Kaufen ist günstiger

Schiermonnikoog: Zwei Urlauber aus Hellendoorn entwendeten auf der Wattinsel zwei Fahrräder, um damit zu einem Café zu gelangen. Die Besitzer, zwei Jugendliche aus Gro-

ningen, entdeckten ihre Räder zufällig vor dem Lokal. Die Jungs alarmierten die Polizei. Fazit: Die Übeltäter erhielten eine Busse über jeweils 410 Euro.

SELLES
EXPERTISE
INTERNATIONAL

VSS
EXPERTS

QUALIFIED YACHT SURVEYORS
Vereidigter Sachverständiger Motor- und Segeljachten
International Registered Yacht Surveyor® IRYS®

Schäden

- Expertisen
- Regulierung
- Gegengutachten

Abklärungen

- Voruntersuchungen
- Technische Prüfungen
- Schuldfragen/Regress
- Diebstahlsfahndung

Wertgutachten

- An- und Verkauf
- Finanzierung Gütertrennung
- Zwangsverkauf

Beratung

- Neubau
- Umbau und Unterhalt
- CE-Richtlinien

Burgwal 87
8261 ES Kampen
Postbus 87
8260 AB Kampen
Tel. ++31 (0)38 331 58 21
Fax ++31 (0)38 332 84 94
info@sellesexpertise.nl
www.sellesexpertise.nl

QUALIFIED
YACHT SURVEYOR

Tyvano Brevia 1020

MEHR BOOT WIE IN IHREN KÜHNSTEN TRÄUMEN!!

ab € 143.500,-

Die Tyvano Brevia 1020 ist eine Knickspant-Stahljacht mit offener Plicht. Ein robustes und zuverlässiges Schiff zu einem attraktiven Preis!
Mit einer Durchfahrthöhe von nur 2,30 m hat diese Jacht ein sehr großes Fahrgebiet.

Die Tyvano 1220 ist ab 2006 lieferbar
ab € 185.000,-

STELLA NOVA

De Draei 31-33 - NL-8621 CZ Heeg
Tel. +31 (0)515 444 236 - Fax: +31 (0)515 443 778
info@stellanova.nl
www.tyvano.com

Erfolgreiche HISWA in water Boat Show IJmuiden

Mit fast 34.000 Besuchern und äußerst zufriedenen Ausstellern ging die 23. Auflage der HISWA in-water boat show erfolgreich zu Ende. Die guten Wetterbedingungen, zusätzliche Aktivitäten für das Publikum und eine Rekordzahl von 456 Booten an den Stegen bescherten der Messe rund 1.000 Besucher mehr als im vergangenen Jahr. Auch in diesem Jahr scheinen die Wassersportler wieder mit konkreten Kaufabsichten zur Messe gekommen zu sein. Von allen Besuchern planen 50% in Kürze eine Anschaffung, während 10% tatsächlich einen Kauf auf der Messe tätigten. Das Interesse am Segment Segeljachten war mit fast 50% am höchsten. Rund 40% waren beispielsweise an Motorjachten, Motorkreuzern und Sportbooten interessiert, während einer von zehn Besuchern den Schaluppen den Vorzug gab. Die Aussteller sprachen sich positiv über die Qualität des Publikums aus. Noch nie waren die Bootsbesitzer so stark beim Publikum vertreten. Acht von zehn Besuchern verfügen über ein eigenes Boot, darunter viele, die sich nach einem neuen Schiff umsehen. Dutzende Teilnehmer unterschrieben definitive Kaufverträge oder machten Terminabsprachen für Probefahrten, die in Kürze noch für einen positiven Effekt sorgen werden. Somit sind die Aussteller mit den Verkäufen für die nächste Bootssaison bestens gestartet. Aber nicht nur die Aussteller auf den Stegen zeigten sich zufrieden. Auch die Standinhaber auf dem Kai gaben ebenso an, gute Geschäfte gemacht zu haben. Während der HISWA in-water boat show hat die HISWA RAI Multimedia die Vertragsverlängerung mit der Marina Seaport IJmuiden offiziell bestätigt. Die HISWA in-water boat show wird 2007 wieder in IJmuiden stattfinden. Gleichzeitig führt die Organisation aber wegen eines eventuellen neuen Standorts ab 2008 Informationsgespräche mit verschiedenen Gemeinden und Jachthäfen. „Wir sind vom heutigen Standort sehr angetan, allerdings lässt die Erreichbarkeit des Jachthafens während der Spitzenzeiten zu wünschen übrig. Wir konnten den Besucherstrom in diesem Jahr durch Schaffung eines separaten Ausstellerparkplatzes und zusätzlichen Parkraums sowie den Einsatz professioneller Verkehrsleiter besser steuern“, so Wim van der Loo, Interims-Direktor der HISWA RAI Multimedia. Die nächste HISWA in-water boat show findet von Dienstag, den 4. bis Sonntag, den 9. September 2007 in der Marina Seaport IJmuiden statt. Vor diesem Termin treffen sich Wassersportfreunde von Dienstag, den 6. bis Sonntag, den 11. März 2007 in den Ausstellungshallen der Amsterdam RAI. Hier werden alle Wassersportbereiche angeboten.



Die „nasse“ HISWA findet 2007 nochmals in IJmuiden statt.

Premiere Tyvano Brevia 1220

Auf der HISWA te water in IJmuiden feierte die Tyvano Brevia 1220 Premiere. Bereits das Modell 1020 war und ist noch immer ein voller Erfolg. Gemäß den Gebrüder Postma von Stella Nova in Heeg, hat auch das größere Modell viel Interesse geweckt, denn an der Wassersportmesse in IJmuiden war die Tyvano Brevia 1220 immer gut besucht. Die elegante Motorjacht mit offener Plicht hat eine Länge von 12,20 m, eine Breite von 4,35 m und einen Tiefgang

von 1,05 m. Die Durchfahrts-höhe beträgt nur 2,35 m. Das Schiff entspricht der CE-Kategorie C. Interessant ist auch der Preis, denn die Tyvano Brevia 1220 ist ab € 185.00,- erhältlich.

Info: www.tyvano.com



Immer gut besucht: Tyvano Brevia 1220 in IJmuiden.

Wim Houben feiert Jubiläum

Die Firma Wim Houben Watersport BV in Maasbracht feiert im Dezember das 15-jährige Betriebsjubiläum. Seit 1992 hat das Unternehmen eine beachtliche Entwicklung durchgemacht. Begonnen hat alles mit einem ersten Ladengeschäft auf der Jachtwerft von Linssen. Vor fünf Jahren konnte das neue Domizil an der Kloosterstraat 29 in Maasbracht bezogen werden. Hier befindet sich der attraktive Shop mit einer großen Auswahl an Wassersportartikeln aller Art, darunter auch reichlich Elektronik, sowie mit modischer Boots-Bekleidung. Im Show Room werden Fisch-, Schlauch- und Konsoleboote präsentiert. Auch Schaluppen und Motoren befinden sich im Lieferprogramm. Kurzum, bei Wim Houben Watersport BV finden Wassersportler eine

reiche Palette an Booten, Zubehör, Bekleidung, Elektronik und Motoren. Das Jubiläum wird während den Tagen der offenen Tür am 2. und 3. Dezember 2006 gebührend gefeiert. Jeweils zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr ist man herzlich willkommen. Nebst fachkundiger Beratung erwarten die Gäste leckere Häppchen und Getränke. Zudem gibt es interessante Jubiläumsangebote und verschiedene Lieferanten demonstrieren ihre Produkte. Info: www.boatequipment.nl



Blick in den großen Verkaufsraum in Maasbracht.

Wechsel am Ruder von Albatros Yacht Charter

Nach beinahe zwei Jahrzehnten haben Hans W.J. Moos und Corry M. van Straaten die „Kommando-brücke“ von Albatros Yacht Charter in Stavoren verlassen, um den wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Das Unternehmen wurde von Tina Diphooorn übernommen. Die erfahrene Seglerin war bisher in leitenden Positionen tätig und wird vorerst am erfolgreichen Betriebskonzept

nichts verändern. Albatros Yacht Charter hat derzeit eine Flotte mit 36 Segeljachten im Segment von 24 bis 43 Fuß. Es handelt sich dabei um Boote von privaten Eignern, die durch das Charterunternehmen betreut und vermietet werden. Auf Wunsch organisiert Albatros im Auftrag der Eigner auch die Einwinterung und das Winterlager für die jeweiligen Jachten. Die Basis befindet sich im Binnenhafen der Marina Stavoren. Vermietet werden ausschließlich neue und neuwertige Schiffe von bekannten Werften wie Friendship, Dufour oder Ba-

varia. Wassersport in Nederland wünscht Tina Diphooorn viel Erfolg hinter dem Ruder

dieses renommierten Charterbetriebs. Info: www.albatrosyachtcharter.nl



Tina Diphooorn hat Albatros Yacht Charter übernommen.

Contessa Marina feierlich eingeweiht

Nach Vollendung von mehreren Bauetappen konnte am Samstag 16. September 2006 in Ossenzijl die Contessa Marina feierlich eingeweiht werden. Honoratioren der Provinz Overijssel sowie zahlreiche Kunden und Freunde der Vri-Jon Werft und der Familie Jonas nahmen an diesem Anlass teil. Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos der originelle Auftritt eines Shanty Chors, der auf einer Contessa Motorjacht für viel Stimmung sorgte. Die Contessa Marina bietet 48 überdeckte Liegeplätze. Die Abmessungen variieren von 8,50 m x 3,28 m bis zu 14,00 m x 4,94 m. Ebenfalls vorhanden sind 15 abschließbare Schiffshäuser mit eigenem Steg und Garage. Hier betragen die Abmessungen 15,00 m x 4,50 m. Im Jachthafen gibt es zudem

komfortable Liegeplätze mit einer maximalen Länge von 15,00 m und einer maximalen Breite von 4,50 m. Die Anlage in Ossenzijl ist nicht nur sehr schön gelegen, sondern verfügt auch über eine hervorragende Infrastruktur. Moderne Sanitäreanlagen, großzügige Parkplätze und der erstklassige Vri-Jon Kundendienst sind weitere Merkmale dieser First Class Marina.

Info: www.vri-jon.nl



Feierliche Eröffnung der Contessa Marina in Ossenzijl.

Zwei Kuster Motorjachten in IJmuiden

Consonant Yachts aus Vrienzveen war mit zwei Motorjachten auf der HISWA te water vertreten. Es handelte sich dabei um die Kuster 38 und die Kuster A-42. Beide Modelle haben eine offene Plicht, sind sehr komfortabel und verfügen über eine praktische und elegante Innenausstattung. Die Kuster A-42 hat gute Chancen HISWA Boot des Jahres 2007 zu werden. Die Exportaktivitäten der Werft umfassen mittlerweile die Märkte Deutschland, Belgien und Schweiz. In IJmuiden waren deshalb auch die Vertreter aus Belgien und Deutschland anwesend. In Deutschland

wird Consonant Yachts durch die Yachtagentur Wolfgang Grüschow Berlin vertreten. Info: www.yachtagentur.info Die Homepage der Werft findet man unter www.kuster.nl oder www.consonantyachts.nl



Die Herren Kruijskamp (Consonant), Betz (WiN) und Grüschow im Gespräch (v.l.n.r.).

FRISIAN CRUISER 930

...FUNKTIONALITÄT UND AUSSTRAHLUNG BEGEGNEN EINANDER...






<p>Länge: 9,30 M Breite: 3,30 M Tiefgang: 0,90 M Durchfahrthöhe: 1,85 M Wasserverdrängung: 8,5 Tonnen CE-Klassifizierung: C Dieseltank: 300 L Wassertanks: 2 x 200 L Schmutzwassertanks: 140 L Grau 120 L Schwarz Motor: Nanni diesel Schlafplätze: 2 (+2)</p>	 JACHTSPECIALIST It String 9 9011 TA JIRNSUM T(+31)(0)566 601881 F(+31)(0)566 601899 info@rfu-jachtspecialist.nl www.rfu-jachtspecialist.nl www.frisiancruiser.nl
--	--

Friesche Jacht Centrale Heeg

Größte 42. Nachsaison- Gebrauchtboot- schau

Ab Mitte Oktober von
10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Sonntags:
13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag geschlossen.

**+/- 200 Segel- und
Motorboote/Jachten zu
bezahlbaren Preisen.**

In Richtung Gaastmeer, ca. 1km
außerhalb von Heeg.

Tel. +31 (0)515 44 33 44

HELENAWERF Wassersport



Maasboulevard 101
ROERMOND
T. 0475-31 70 93
F. 0475-31 59 88
E-MAIL: info@helenawerf.nl
Web: www.helenawerf.nl

- Jachthafen
- Ship Shop
- Reparatur
- Verkaufshafen
- Beratung beim Kauf
von Gebrauchbooten

Ihre Partner für sorgloses Fahren . . .



Aquädukte: Durch die Römer inspiriert?

Aquädukte gab es schon bei den alten Römern. Diese teilweise gigantischen Bauwerke überspannten breite Täler und brachten das Wasser exakt dorthin, wo es gebraucht wurde. Ob sich die Friesen bei der Planung und dem beim Bau der fünf Aquädukte durch die Römer inspirieren ließen, ist nicht bekannt. Unübersehbar ist jedoch, dass bereits beachtliche Resultate erzielt wurden.

Warum Aquädukte?

Im Rahmen des sogenannten "Friese Merenprojects" sind derzeit noch vier Aquädukte im Bau. Nach deren Fertigstellung wird es in Friesland kaum mehr Engpässe zwischen Straßen und Wasserwegen geben. Alle Seen sind dann auch optimal miteinander verbunden, sodass die Bevölkerung und die Touristen praktisch überall unbegrenzt Wassersport betreiben können. Zudem wird der Straßenverkehr erheblich verbessert, historische Dörfer vom Transitverkehr entlastet und nicht zuletzt die langen Wartezeiten für Autos und Boote vor geöffneten oder geschlossenen Brücken eliminiert. Für die Autofahrer spürbar geworden ist dies bereits in Sneek, denn durch das Aquädukt Houkesloot konnte das Stadtzentrum weitgehend vom Transitverkehr entlastet werden. Unter Berücksichtigung der Landschaftserhaltung sorgt ein Aquädukt immer für ei-

nen optimalen Verkehrsfluss zu Lande, auf der Schiene und auf dem Wasser.

Fünf Aquädukte

Houkesloot/Sneek:

(in 2003 in Betrieb genommen)

De Geeuw/Sneek:

(Teil der Umfahrung A7)

Galamadammen/Koudum:

(Teil der Provinzstraße N359)

Jeltesloot/Hommerts:

(Teil der Provinzstraße N928)

Woudsend:

(Teil der Provinzstraße N928)

Die vier noch zu erstellenden Aquädukte werden bis zum Sommer 2008 realisiert sein.

Aquädukt Woudsend

Die Brücke in Woudsend ist eine Barriere für die Freizeitschifffahrt. Zudem ist die Brückenfahrbahn sehr schmal, sodass eine Begegnung mit Lastwagen unmöglich ist. Der Wasserweg ist eng und es liegen viele Boote an den Ufern. Durch das Aquädukt und die Umfahrungsstraße kann die

Brücke öfters bedient werden. Das Kapazitätsproblem gehört damit der Vergangenheit an und die Sicherheit auf dem Wasser wird weiter erhöht. Durch die Umleitung des Transitverkehrs kann der Dorfskern erneuert werden. Dieses Projekt ist bei der Gemeinde in Vorbereitung. Mit der Ausführung wird direkt nach der Eröffnung des Aquädukts und der Umfahrungsstraße begonnen. Für den Bau des Aquäduktes Woudsend mussten 62 000 m³ Erde bewegt werden. Die Baukosten für das Aquädukt betragen inklusive der Verlegung von Straßen etc. 5 Millionen Euro. Im April 2007 soll das Bauwerk seiner Bestimmung übergeben werden.

Aquädukt Galamadammen

Die Klappbrücke über den Johan Friso Kanal wird pro Jahr von über 100'000 Schiffen passiert. Eine gute Verkehrsabwicklung auf der Provinzstraße Bolsward-Balk ist jedoch ebenfalls wichtig. Das Aquädukt ist an der Nordseite



Baggerarbeiten im Jeltesloot.



Prekäre Verkehrssituation in Woudsend.

der heutigen Brücke geplant. Das Bauwerk wird ebenso breit wie der Kanal. Es findet somit keine Verschmälerung des Wasserweges statt. Nach der Eröffnung des Aquädukts können Schiffe ohne Aufenthalt passieren, während 24 Stunden am Tag und während 365 Tagen im Jahr. Im Aquädukt wird auch ein Fußweg angelegt. Es werden 100 000 m³ Erde bewegt (Das entspricht einem Fußballfeld mit einer Höhe von 13 m), 16.500 t Beton verbaut und 3000 t Stahl benötigt. Die Länge des Aquädukts beträgt 394 m und die Baukosten betragen 30 Millionen Euro. Die Eröffnung soll im Dezember 2007 erfolgen.



Arbeiter beim Aquäduktbau.

Aquädukt Jeltsloot

Die bestehende Brücke überspannt den Johan Friso Kanal. Durch den Kanal fahren etwa 80'000 Schiffe pro Jahr. Die heutige Brücke bildet ein schwieriger Engpass. Manchmal müssen Schiffe vor der Brücke anlegen und auf die nächste Brückenöffnung warten. In den 80er Jahren wurde die Brücke bereits einmal erhöht. Dies hat während einigen Jahren für mehr Kapazität gesorgt. Durch die starke Zunahme der Freizeitschifffahrt war diese Verbesserung jedoch nur von kurzer Dauer. Vor der Brücke gibt es oftmals gefährliche Situationen. Da der Kanal auch durch zahlreiche Berufsschiffe befahren wird, entstehen zusätzliche Sicherheitsprobleme. Es wird landseitig eine neue und bessere Verkehrsführung entstehen und die alte Straße und auch die Brücke werden entfernt. Auf der Höhe der heutigen

Brücke - an der Nordseite des Jeltsloots - wird ein Badesee angelegt. Es werden 40.000 m³ Erde bewegt, 8765 m³ Beton gegossen und 715 t Stahl für die Armierung sowie 3548 t Stahl für die Dammwand benötigt. Die Baukosten für das Aquädukt betragen inklusive der Verlegung von Straßen etc. Euro 13 Millionen. Der Bau soll im Dezember 2007 fertiggestellt sein.

Aquädukt De Geeuw

Die bestehende Brücke über das Aquädukt De Geeuw ist ein wichtiger Bestandteil für die Anpassung der Autobahn A 7. Bisher endet die Autobahn am Stadtrand von Sneek. Dies sowohl aus Richtung Abschlussdeich wie auch von Joure her. Eine zweispurige Umfahrungsstraße führt um die Stadt herum. Einige Ampeln und die Klappbrücke über die Geeuw behindern den Verkehrsfluss erheblich. Zudem ist die Stadt Sneek in den letzten Jahren stark gewachsen und auf beiden Seiten der Umfahrungsstraße sind neue Wohnsiedlungen entstanden. Eine kapitale Lösung drängte sich deshalb auf. Durch das Aquädukt De Geeuw wird der Verkehr auf der Straße und auf dem Wasser optimiert. Durch den Bau des Aquädukts soll De Geeuw überdies in ihre ursprüngliche Form zurückgebracht werden. Die Baukosten für das Aquädukt betragen inklusive der Verlegung von Straßen etc. 17 Millionen Euro. Im Juni 2008 wird auch dieses Bauwerk fertiggestellt sein

Weitere wichtige Merkmale: Fahrwassertiefe: 2,25 m, Durchfahrtshöhe: 4,60 m, Tiefe Aquädukt: 14,50 m, Breite Aquädukt: 50,00 m, Länge Aquädukt: 750 m.

Wenn auch die weiteren vier Bauwerke für Schiffe und Autos freigegeben werden können, können Wassersportler und Autofahrer von einer einzigartigen Infrastruktur profitieren. Bootstouristen können sich lästige Wartezeiten vor geschlossenen Brücken ersparen und der Volkswirtschaft - nicht zuletzt dem Transportgewerbe - entstehen weniger Kosten durch lange Stopps vor geöffneten Brücken.

Alle Aquädukte werden durch die Europäische Gemeinschaft sowie dem Zusammenarbeitsverband Noord Nederland, EZ Kompass mitfinanziert.



Das Informationszentrum bei Galamadammen.



AUFBAUEND AUF HOLLÄNDISCHE TRADITION!

Noordzeekotter, Spitzenklasse in einem Bereich von 11 bis 14 Meter.

BRANDSMA JACHTEN Charakter auf dem Wasser



Genever ist Kult

“Kopstootje” wird Genever auch liebevoll genannt, denn das niederländische Nationalgetränk kann durchaus Schädelbrücken verursachen. Vor allem die Menge und/oder die Mischung soll dafür verantwortlich sein. Doch Genever ist auch Kult und hat eine lange Tradition. Für zahlreiche Freizeit-Skipper ist Genever nach einem gelungenen Törn noch immer ein beliebter “Festmacher”.

Schiedam: Geburtsstätte des Genevers

Schiedam, vor den Toren von Rotterdam gelegen, hat eine bewegte Vergangenheit. In der Blütezeit der Genever- und Schiffahrtsindustrie erlebte die Stadt ein großes Wachstum. 1880 gab es in Schiedam beinahe 400 Brennereien und zahlreiche Schiffswerften. Mit dem Verschwinden dieser Industrien vor dem 2. Weltkrieg versank die Stadt in einen Dornröschenschlaf. Vom Ausbau des Rotterdamer Hafens profitierte jedoch auch Schiedam und heute sind die beiden Städte zusammengewachsen. Die Geneverindustrie brachte einst auch großen Reichtum in die Stadt. Davon zeugen zahlreiche prächtige Monumente die erhalten geblieben sind. Sie machen die Grachten und Häfen noch attraktiver und interessanter. In den ehemaligen Brennereien. Lagerhäuser und Patrizierwohnungen sind nun Ateliers, Galerien und kleine Handwerksbetriebe untergebracht.

Die höchsten Mühlen

Bekannt ist die Stadt auch durch die weltweit höchsten Windmühlen. Einst gab es 20 davon, fünf konnten der Nachwelt erhalten werden. In diesen Mühlen wur-

de das Korn gemahlen, das die Geneverindustrie benötigte. Die sogenannten “Brandermolen” liessen die Brenner erstellen. Sie fanden sich in einer “Compagnieschap” zusammen um den Mühlenbau zu finanzieren. Es handelte sich dabei um eine Art Aktiengesellschaft mit Aktionären aus der Geneverindustrie. Die Mühle “De Walvisch” stammt aus 1794. Nach einem Brand im Jahr 1996 wurde sie wieder aufgebaut und hat den Betrieb wieder aufgenommen. Der Mühle ist ein Ladengeschäft mit verschiedenen Backprodukten angegliedert. Auch die Mühle “Drie Koornbloemen” dreht wieder regelmäßig. Sie wurde 1770 erbaut und ist die älteste noch bestehende Mühle in Schiedam. Sie ist auch das einzige Bauwerk das mit dem Haus des Müllers verbunden ist. Die dritte Müh-

le ist “De Vrijheid” die 1785 erbaut wurde. “De Vrijheid” ist vor allem an den Wochenenden in Betrieb. In der Mühle “De Noord” - sie stammt aus dem Jahr 1803 - ist ein Restaurant untergebracht. Mit 33,30 m Höhe ist “De Noord” die höchste Mühle der Welt. Auch das Mahlwerk ist zum größten Teil erhalten geblieben. “De Palmboom” aus dem Jahr 1781 wurde 1993 als Museumsmühle wieder in Betrieb genommen. Unter dem Namen “De Nieuwe Palmboom” vermittelt sie den Besuchern nun viel Wissenswertes über Mühlen.

Mehr über Genever...

...kann man im „Gedestilleerd Museum“ in Schiedam erfahren. Beispielsweise über die



In Schiedam gibt es ein „Genever-Museum“.

Getreidebörse am Langen Hafen, wo von 1792 bis etwa 1920 verschiedene Getreidesorten gehandelt wurden. Auch die Geneverindustrie deckte sich hier mit dem nötigen Rohmaterial ein. Der Handel erfolgte täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr. In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde 35% des Imports von Roggen über Schiedam abgewickelt, bei Gerste waren es sogar über 70%. Im Museum gibt es überdies ein Probierlokal und bereits beim Eingang kann man den Geschmack von Wachholder und Gerstenmalz riechen. In der Brennerei fühlen die Besucher die Wärme des Feuers unter den kupfernen Kesseln. Farbenfrohe Etiketten, Plakate, Reklameschilder, Flaschen und historische Filmaufnahmen gibt es ebenfalls. Das Museum befindet sich am Lange Haven 74-76, 3011 CH Schiedam, Telefon 010 246 96 76. Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 12.00 Uhr - 17.00

Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Salonfähig

Genever hat 32 Volumenprozent Alkohol. Früher galt das Getränk als eine Art "vaterländischer Aperitif". Er wurde vor allem in der ärmeren Bevölkerungsschicht getrunken. Heute ist Genever salonfähig und wird in guten Gastronomiebetrieben sogar in verschiedenen Varianten angeboten. Es gibt auch die Gilde der anerkannten Genever-Cafés. In Friesland ist dies das Restaurant Séburch bei der Schleuse in Workum. In diesem stilvollen Lokal kann man 20 verschiedene Geneversorten probieren.

Wann wird Genever getrunken?

Genever kann man vor dem Essen oder auch nach einer feinen Mahlzeit genießen. Viele Niederländer trinken ein Gläschen Genever und rauchen dazu eine gute Zigarre. Auch an der Theke im Café um die Ecke wird Genever getrunken. Die Einheimischen trinken ihn meist nicht zusammen mit Bier, sondern pur wie ein gutes Glas Cognac oder einen teuren Whisky. Die Deutschen hingegen trinken nicht selten Bier dazu. Eine gefährliche Mischung, ein echtes "Kopstootje" und in dieser Zusammensetzung ein nicht unbedingt zu empfehlender "Festmacher". In Maßen hingegen ist Genever ein exzellenter Borrel (Aperitif) bei jeder Gelegenheit.



Früher wurde Genever in Holzfässern gelagert.

Hart im Nehmen

KUSTER 31
38
42
45
50

Charakter: unerschrocken
äußerlich: wohlgeformt
innerlich: durchdacht

his wa

CONSONANT yachts

Kanaalweg Noord 65 B
7671 EB Vriezenveen - Holland
Tel. +31 546 564561 - Fax. +31 546 566163
www.consonantyachts.nl
www.kuster.nl

De Barkas 11.25 OC

Nach dem großen Erfolg mit der Barkas 10.25 OC kommt Keikes Jachtbouw nun mit der Barkas 11.25 OC auf den Markt; Ein völlig neuer Entwurf mit Achterkabine, eingerichtet mit einem französischen Bett und einer Salon-Stehhöhe von 2,0 Meter. Fordern Sie unverbindlich mehr Informationen an oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin für eine Besichtigung auf unserer Werft. Wir haben auch Samstags bis um 14.00 Uhr geöffnet. Besuchen Sie unsere Website: www.keikesjachtbouw.nl

H & K Barkas

Keikes Jachtbouw vof

Sie finden uns auf dem Wassersport-Betriebspark 't Ges
Jan Kuipersweg 17-19, 8606 KD Sneek
Tel. 0031 (0)515 41 37 89
Fax: 0031 (0)515 41 15 45

Wasserwege ohne Ende

Pläne rund um das Wasser

- 500 Kilometer Wasserwege werden ausgetieft
- 50 Brücken werden erhöht
- 5 Aquädukte angelegt
- neue Fahrrad- und Wanderwege
- historische Verbindungen wieder hergestellt
- mehr Anlegemöglichkeiten
- mehr Sanitäranlagen



Im nordwestlichen Teil der Niederlande liegt die wasserreiche Provinz Friesland. Die Seen in dieser Provinz gehören zu den schönsten Wassersportgebieten des Landes. Jedes Jahr kommen zahlreiche Wassersportler nach Friesland, um Wind und Wellen genießen zu können. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, werden außerordentlich große Anstrengungen unternommen. Unter der Bezeichnung "Friese Merenproject" besteht ein ambitionierter Mehrjahresplan der bis ins Jahr 2010 läuft. Dadurch werden die Seen Frieslands in den kommenden Jahren ein noch attraktiveres Wassersportgebiet.

Surfen Sie für weitere Informationen zu www.friesemer.nl



FRIESLAND BOATING YACHTCHARTER

Verlangen Sie den
neuen Katalog für 2007!

Adresse: De Tille 5
8723 ER Koudum (NL)
Tel.: +31 (0)514 52 26 07
Fax: +31 (0)514 52 26 20
E-mail: info@friesland-boating.nl

www.friesland-boating.nl





Koudum: Ein lebenswertes Dorf

Koudum hat den Europäischen Dorferneuerungspreis 2006 gewonnen. An diesem Wettbewerb haben zahlreiche Dörfer aus der EU teilgenommen. Doch schlussendlich haben die Friesen das Rennen gemacht. Eine Delegation aus Koudum konnte kürzlich den Preis in Ummendorf (Deutschland) entgegennehmen. WasserSport in Nederland nimmt Sie auf einen Spaziergang durch das Wassersportdorf mit und vermittelt Hintergrundwissen.

Die Ausgangslage

Vor einiger Zeit kam jemand auf die Idee, Koudum als das "warme Herz in der Südwestecke" zu bezeichnen. Allerdings grenzt es beinahe an ein Wunder, dass dieses Herz überhaupt noch schlägt, denn vor zwei Jahrzehnten war es bereits kurz vor dem Infarkt. Und das kam so: Durch eine Gemeindereform im Jahr 1984 verlor Koudum den Status eines Hauptortes. Die Folgen wirkten sich sehr negativ aus. Arbeitsplätze gingen verloren, das örtliche Gewerbe erlitt herbe Verluste und die Bevölkerung versank in Lethargie. Mutlosigkeit machte sich breit und das Dorf stand praktisch vor dem Abgrund.

Optimistisch in die Zukunft

Doch es gab auch einige unverbesserliche Optimisten. Sie steckten die Köpfe zusammen und gründeten die Stiftung "Trochgean". "Trochgean" ist Friesisch und bedeutet durchgehen, vorwärts schauen. Unter dem Motto "ein Dorf das lebt, baut an seiner Zukunft" konnten zahlreiche Dinge realisiert werden. Darunter fällt auch der sogenannte Morraplan, eine Wohnsiedlung mit 135 Wohneinheiten die ab 1994 am Rande von Koudum realisiert werden konnte. Möglich wurde dies allerdings nur durch die Stiftung "Trochgean" und den Bürgschaften von einigen beherzten Bürgern, denn mögliche Investoren zogen sich zurück, glaubten nicht an das Projekt. Doch die 135 Wohneinheiten waren jedoch schnell verkauft. "Alt-Koudumer die abge-

wandert waren kamen wieder ins Dorf zurück, Rentner aus den Ballungszentren siedelten sich an und auch junge Familien konnten sich ein Eigenheim leisten. 300 "Neubürger" brachten nicht nur wieder Leben in das Dorf, sondern kamen auch mit neuen und frischen Ideen. Zusammen mit der etablierten Wohnbevölkerung wurden Projekte in Angriff genommen, die nach der Gemeindereform kaum möglich gewesen wären. So

entstand beispielsweise ein multifunktionelles Zentrum mit Bibliothek, Realschule, Popbunker, Musikschule, Jugendtreff und sogar mit Studios für die regionalen Radio- und TV-Sender. Der Drang zur Erneuerung konnte nicht mehr aufgehalten werden, denn auch Feuerwehr, Polizei und Sanität erhielten ein neues Gebäude. Aus der alten Polizeistation wurde eine komfortable Pension. All diese Investitionen haben sich gelohnt,



In Koudum entstanden attraktive Wohngebiete.

denn das lokale Gewerbe und der Handel blühten wieder auf. Bereits geschlossene Ladengeschäfte wurden wieder neu eröffnet und das Dorfzentrum erstrahlt so schön wie nie zuvor.

Ein besonderes Getränk

Nirgends außerhalb von Koudum kann man "Oer de Wjuk" kaufen. Es handelt sich dabei um ein Getränk mit 30 Volumenprozent Alkoholgehalt. Farblich erinnert das Destillat an Pisang Ambon oder Crème de menthe. Der Geschmack ist jedoch nicht derselbe. Die Basis bilden Bohnen die in und um Koudum besonders gut gedeihen sollen. Manchmal kann der Bedarf an Bohnen nicht gedeckt werden, denn die Koudumer Böhnchen sind nicht nur zertifiziert, sondern munden auch hervorragend. Und noch etwas: Die Einwohner/innen von Koudum haben sogar einen Spitznamen. Sie werden "Beantsjes", also Böhnchen genannt.

Wassersportler willkommen

Koudum verfügt über einen eigenen kleinen Passantenhafen. Auch Gäste sind hier willkommen. Es gibt sogar ein Sanitärgebäude mit Duschen und Toiletten. Den Unterhalt und die Reinigung wird durch den örtlichen Wassersportverein gewährleistet. Von hier aus kann man problemlos zu einem Dorfrundgang aufbrechen. Dabei kommt man unweigerlich an zahlreichen Kunstwerken vorbei. Des Rätsels Lösung ist, dass Koudum auch eine Bildhauerschule beherbergt. Von hier aus werden Statuen aller Art in die sogenannte "Bilderroute" eingereiht. Es handelt sich dabei um etwa 100 Kunstwerke die über das ganze Dorf verteilt sind. Koudum bietet den Wassersportlern auch gute Einkaufsmöglichkeiten, gemütliche Kneipen und Restaurants und nicht zuletzt gastfreundliche Bewohner mit viel Sinn für Humor und gute Laune. So organisiert das Dorf beispielsweise den



Im Dorfzentrum pulsiert das Leben.



Gemütliche Kneipe am Jachthafen.



Ein lustiges Monument an der „Bilderroute“.

Böhnchentag, eine Festwoche oder das Dobbefestival. Wer die Umgebung von Koudum kennenlernen möchte, ist mit dem Fahrrad schnell einmal in den schönen Wäldern des Gaasterlandes oder auch am IJsselmeer. Die nächsten Binnenseen sind "De Morra", "De Oorden" und "De Fluessen". Auch Stavoren kann mit dem Boot schnell erreicht werden.

Kein Stillstand

Vor über 20 Jahren begann die Erneuerung von Koudum. Kürzlich wurde dem Dorf der Europäische Dorferneuerungspreis zugesprochen. Das bedeutet keinen Stillstand, kein Ausruhen auf den Lorbeeren. Vielmehr ist der Preis auch ein Ansporn dafür, weiter aktiv zu bleiben. Besuchen Sie Koudum, das "warme Herz in der Südwestecke von Friesland". Sie werden immer wieder Neues entdecken und auch gerne wiederkommen.



Kanalboote: Schmal und niedrig

Friesland Boating in Koudum baut und vermietet seit 1982 sogenannte "Narrow Boats". Diese Bootstypen können mit englischen Kanalschiffen verglichen werden, die ursprünglich für den Transport von Gütern - vor allem für Kohle - verwendet wurden. In England sind diese meist bunt bemalten Boote heute Kult und bei Freizeitskippern sehr beliebt. Friesland Boating füllt mit diesen Hausbooten zweifellos eine Marktlücke, denn diese Wasserfahrzeuge werden in den Niederlanden ausschließlich durch das Koudumer Unternehmen angeboten. Dank der niedrigen Durchfahrtshöhe und den geringen Tiefgang können zahlreiche sekundäre Wasserwege befahren werden. Naturliebhaber schätzen die

"Narrow Boats" deshalb besonders. Die Flotte besteht aus insgesamt 20 Booten im Segment zwischen 9,50 m und 14,0 m Länge und für 2 bis 10 Personen. Obwohl die Schiffe relativ schmal sind, bieten sie viel Lebensraum und haben überall Stehhöhe. Es gibt zwei Abfahrtschiffe. Koudum eignet sich speziell für Törns durch Friesland und Fahrten über die Torfroute. Giethoorn hingegen ist eine ideale Ausfallbasis für Fahrten durch Overijssel und zu den Randmeeren. Friesland Boating hat auch konventionelle Motorjachten in der Vermietung. Darunter befinden sich die luxuriösen Morrakruiser die ebenfalls auf der eigenen Werft gebaut werden. Info:

www.friesland-boating.nl



Blick in die Kombüse eines Hausboots.



Jubiläum: 10 Jahre Maril Boats

Maril Boats in Koudum kann nunmehr das 10-jährige Betriebsjubiläum feiern. Aus dem ehemaligen Kleinbetrieb ist in einem Jahrzehnt ein Unternehmen entstanden, das mittlerweile 35 Personen beschäftigt. Maril Boats gehört damit zu den größten und führenden Produzenten von Motorschaluppen in den Niederlanden. Die gesamte Produktion erfolgt in der Werft

und reichlich Lebensraum bietet im Programm. Sogar ein Rekord kann vermeldet werden, denn mit weit über 1000 Exemplaren ist die Maril 625 die meistverkaufte Schaluppe in den Niederlanden. Neu ist die Maril 725. Dieses Boot bewegt sich zwischen dem Erfolgsmodell 625 und der luxuriösen Maril 860. Für problemlosen Vortrieb sorgen Dieselmotoren

man zudem allen Komfort an Bord. Dazu gehören eine Toilette sowie eine Kombüse mit Kochherd und Spüle. Wenn man das umfangreiche Gesamtprogramm betrachtet fällt auf, dass das Koudumer Unternehmen mit den Preisen auf dem Boden der Realität geblieben ist. Auch die Qualität überzeugt. Verwendet werden nur hochwertige Materialien. Bereits in den Basisversionen sind alle Boote sehr komplett ausgerüstet. Zudem bietet Maril Boats ein umfangreiches Zubehörprogramm an. Gemäß Simon Zijlstra von Maril

Boats entdecken auch Wassersportler aus Deutschland mehr und mehr die Vorteile, die eine Schaluppe bietet. Dazu gehört nicht zuletzt, dass die kleineren Modelle trailerbar sind. Außerdem ist eine Schaluppe ein hervorragendes "Beiboot" zum Ferienhaus am Wasser. Die großen Modelle zeichnen sich zudem durch noch mehr Fahrkomfort aus. Alle Schaluppen und Jachten von Maril sind selbstverständlich CE zertifiziert und haben als Markenprodukte einen hohen Wiederverkaufswert. Weitere Infos: www.maril.nl



Maril Schaluppen haben einen hohen Wiederverkaufswert.

in Koudum. Im Klartext heißt dies, dass von der Kiellegung über den Motoreinbau bis hin zur Fertigstellung alles unter einem Dach geschieht. Maril Boats hat mit dem Modell 950 auch eine ausgereifte Motorjacht die viel Komfort

von Nanni oder Yanmar. Dank dem neu konstruierten Unterwasserschiff hat das Boot nicht nur hervorragende Fahreigenschaften. Vielmehr ist es bei entsprechender Motorisierung auch schnell. Mit der 730er Ausrüstung hat



Stilvoll unterwegs mit einem Boot von Maril Koudum.



Schiff oder Haus?

Wenn plötzlich ein stattliches Haus auf dem Wasser eine Klappbrücke passiert, ist das Erstaunen allgemein groß. Vor der Tür sitzen fröhliche Men-

Prins Homeship 1350 Comfort. Im „Keller“ des Hauses befindet sich ein Dieselmotor von John Deere mit einer Leistung von 58,8 kW (80 PS). Diese

überträgt. Die Firma Hydrosta BV aus Zwartsluis hat dieses System entwickelt, das nicht nur bei den schwimmenden Ferienhäusern zum Einbau gelangt, sondern auch Motorjachten antreibt. Mit dem Hy-Prop kann das Gefährt nach allen Seiten bewegt werden. Eine Bugschraube unterstützt schwierige Manöver zusätzlich. Gesteuert wird von einer Konsole die sich an der Front des Hauses befindet. Auch bei erheblichem Wind lässt sich das schwimmende Urlaubsdomizil noch gut lenken. Das Kasko besteht aus Stahl und kann auch als Stauraum (Keller) genutzt werden. Je nach Ausführung können an Bord 4 bis 8 Personen bequem schlafen. Die totale Wohnfläche beträgt 52 m², es gibt ein gemütliches Wohnzimmer, eine voll ausgestattete Küche,

einen Sanitärtrakt mit Toilette und Dusche sowie eine Dinette mit zwei Bänken auf dem Achterdeck. Die beiden Frischwassertanks fassen 500 Liter und für Schmutzwasser steht ebenfalls ein Tank mit einer Kapazität von 500 Liter zur Verfügung. Es gibt ein 24 Volt Bordnetz und einen 220 Volt Landstromanschluss. Die Navigationsbeleuchtung ist wie bei jedem „normalen“ Schiff und es gibt auch ein Modell mit ausfahrbaren Stützen. Damit kann man in seichteren Gewässern vor Anker gehen. Das Schiff/Haus ist 13,50 m lang und 4,60 m breit. Die Durchfahrts Höhe beträgt 4,42 m. Friesland Boating in Koudum vermietet die Prins Homeship 1350 Comfort. Abfahrtsort ist jedoch ein Hafen am Sneekmeer. Man kann damit in freier Natur anlegen oder die Nacht in einem Jachthafen verbringen. Weitere Infos: www.friesland-boating.nl (Charter) oder www.hydrosta.nl (Antriebskonzept).



Diese schwimmenden Ferienhäuser kann man mieten.

schen und aus einem Fenster winkt ein Kind den Passanten an Land zu. Was da auf dem Wasser daherkommt, ist eine

Maschine treibt wiederum ein 36,7 kW (50 PS) Hydraulik-Aggregat an, das die Kraft auf einen sogenannten Hy-Prop



Blick auf das Instrumentenbrett



Wassersport in Nederland
 ist das einzige deutschsprachige
 Magazin mit 99,9% NL-Anteil.
 Jährlich erscheinen 4 Ausgaben.
 Kostenlos bei zahlreichen Jachthäfen,
 Wassersportbetrieben und Restaurants
 erhältlich. Lieferung frei Haus € 16,-
 für Porto- und Versandkosten.
 Bestellen: e-mail: info@wassersport.nl
 oder Fax 0031 514 59 12 53



Rembrandt kommt!

Seit zwei Jahren baut Jacht Service Koudum unter dem Namen "Rembrandtsloep" formschöne Schaluppen zu vernünftigen Preisen. Die Produktion begann mit dem Modell 530. Etwas später folgte bereits die Version 650. Zu Beginn arbeiteten in Koudum zwei Personen. Mittlerweile beträgt der Personalbestand bereits vier Mitarbeiter. Der Name "Rembrandtsloep" scheint Programm zu sein, denn das Unternehmen hält den alten Meister ganz schön in Trab. Vor allem im Rembrandtjahr 2006 hat es der Künstler nicht leicht. Zu seinem 400. Geburtstag bietet Jacht Service Koudum zu jeder bestellten und verkauften Schaluppe spezielle Extras an. Erwähnenswert sind 400 Euro Rabatt und gratis Zubehör im Wert von 400 Euro. Dazu gibt es zusätzlich für 400 Euro Treibstoff und vier Eintrittskarten für das Musical Rembrandt. Doch an der Werbung allein kann es nicht liegen, dass sich die Rembrandtsloep relativ schnell auf

dem Markt etablieren konnte. Vielmehr dürfte es auch an der Qualität der CE zertifizierten Boote liegen. Neu ist die Rembrandtsloep 777. Diese Schaluppe aus Polyester in Klinkerbauweise hat im Vorschiff eine abschließbare Kajüte mit zwei Schlafplätzen. Eine Kombüse mit 2-Flammen Spirituskocher, Kühlschrank und Spüle gibt es ebenfalls. Für maritime Ausstrahlung sorgt viel Teakholz sowie Polier und Beschläge aus rostfreistahl. Die Rundumwieling macht ebenfalls einen soliden Eindruck. In der Pflicht hat man vom Steuerstand aus eine gute Rundumsicht und die Gäste finden gemütliche Sitzplätze vor. Der Brennstofftank fasst 50 Liter, der Wassertank 40 Liter und der Schmutzwassertank ebenfalls 40 Liter. In der Standardversion kommt ein 18,3 kW (25 PS) 3-Zylinder Dieselmotor von Nanni zum Einbau. Die Rembrandtsloep 777 kostet inklusive Mehrwert Steuer 56.250 Euro. Info: www.rembrandtsloep.nl



Die neue Rembrandtsloep 777 mit Kajüte vor der Werft.

HYDROSTA BV

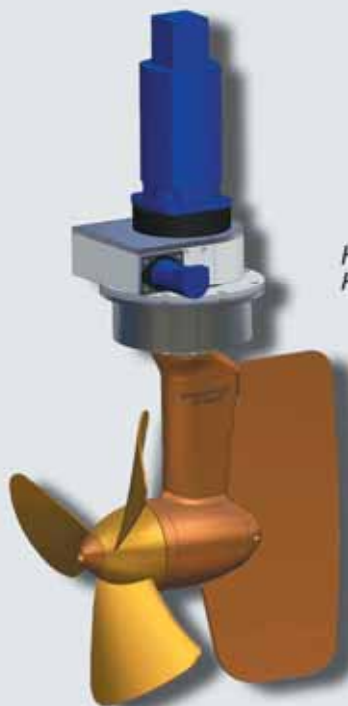
M A R I T I E M

Hydrosta ist Pionier für hydraulische Boots- und Jachtantriebe. Unsere Hy-Prop® Aggregate sind leistungsstark, zuverlässig und langlebig. Verlangen Sie unsere Unterlagen.



Bugschrauben
15 - 150 PS

Automatische
Steuerungen



Hydraulische Antriebe
Hy-Prop® 30 - 300 PS

De Kalkovens 4 - 8064 PS Zwartsluis
Postbus 50 - 8064 ZH Zwartsluis
Tel. +31 (0)38 386 64 64
Fax: +31 (0)38 386 77 66
info@hydrosta.nl

www.hydrosta.nl



Stavoren: Das Tor zum IJsselmeer

Der Name Stavoren war bereits im frühen Altertum bekannt. Durch die günstige Lage an der ehemaligen Zuiderzee entwickelte sich der Ort vom Fischerdorf zur Hansestadt. Heute ist Stavoren ein wichtiges Tor zum IJsselmeer und Heimathafen für zahlreiche Freizeitskipper.

Die Frau von Stavoren.

Bei der restaurierten Schleuse beim alten Hafen von Stavoren steht eine von Pier Aarjen de Groot geschaffene Bronzestatue. Sie zeigt das "Vrouwtje van Stavoren", die Frau von Stavoren also, über die folgendes erzählt wird: Im 13. Jahrhundert soll im Ort eine reiche Kaufmannswitwe gewohnt haben, die in ihrem Übermut einem Kapitän eines ihrer Schiffe den Auftrag gegeben haben soll, von einer Reise das Kostbarste mitzubringen, was zu finden war. Der Kapitän fuhr in alle großen Städte. In Danzig entdeckte er in einem Getreidespeicher das schönste und beste Korn, das er je gesehen hatte. Das Schiff wurde damit vollgeladen. Doch als er in Stavoren ankam, war die Witwe so enttäuscht, dass sie einen Befehl gab, das Korn über Bord zu werfen. Ein alter Mann der dies sah, war ob der Verschwendung so entsetzt, dass er ausrief: "Für euren Übermut werdet ihr bestraft und eines Tages am Bettelstab gehen." Das berührte die Witwe jedoch nicht, denn sie warf dem Korn noch einen kostbaren goldenen Ring hinterher und sprach: "So wie dieser Ring nie mehr zurückkommen wird, werde ich auch niemals am Bettelstab gehen". Nicht lange nach diesem denkwürdigen Tag fand die Magd der Witwe den goldenen Ring in einem Schellfisch. Die Meisterin erschrak schrecklich und wenige Tage später ging auch ihre gesamte Flotte mit Mann und Maus unter. Dort wo das Korn ins Meer geschüttet wurde, entstand eine Sandbank, die heute noch Vrouwesand (Frau-

ensand) genannt wird. Auch die Kaufleute - man nannte sie die verwöhnten Kinder von Stavoren - verließ Ende des 13. Jahrhunderts das Glück. Durch Stürme hatte die Nordsee die Küste durchbrochen und dadurch andere Grenzen geschaffen. Mit der Entstehung der Zuiderzee hatten sich die Strömungen verändert, sodass nun andere Küstenstädte zur Blüte kamen. Stavoren versank in die Bedeutungslosigkeit. Durch die Fluten wurde auch der größte Teil der alten Hansestadt vernichtet. Auch das damals so berühmte Kloster Sankt Odulf versank in der See.

Stavoren lebt wieder auf

Wassersportler können es sich vielleicht nicht vorstellen, dass noch vor einigen Jahrzehnten, das IJsselmeer oder auch die frühere Zuiderzee die Domäne für Frachtensgler und Passagierschiffe war. Im vorletzten Jahrhundert verbanden Raddampfer Stavoren

mit anderen wichtigen Häfen an der Zuiderzee. 1895 wurde die Bahnstrecke von Hoorn bis nach Enkhuizen verlängert und auch Stavoren erhielt eine Verbindung mit Leeuwarden. Damit brach die Zeit der Fährschiffe an, die bis zu 13 Güterwaggons befördern konnten. Außerdem gab es eine Dampfschifflinie nach Amsterdam. Stavoren wurde dadurch wieder zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt. Mit dem Bau des Abschlussdeiches im Jahre 1932 ging es mit den Fährdiensten jedoch schnell



Die „Koebrug“ in Stavoren.



Die Schleuse in Stavoren ist in der Hochsaison meist voll belegt.

bergab. 1936 wurde die Beförderung von Eisenbahnwaggons eingestellt. Die Passagierverbindung wurde noch einige Jahre aufrechterhalten. Während dem 2. Weltkrieg war der Dienst die Lebensader zwischen Holland und Friesland. Viele untergetauchte und vom Hunger bedrohte Kinder aus Amsterdam und Umgebung kamen mit dem Boot in die Provinz, die noch Lebensmittel hatte. Heute gibt es wieder eine Schiffsverbindung zwischen Stavoren und Enkhuizen, die vor allem von Touristen genutzt wird.

Mit dem Beginn des Wirtschaftswunders begannen auch für Stavoren wieder die guten Zeiten. Die alte Hansestadt wurde von den Freizeitskippern wiederentdeckt. Die Anfänge waren bescheiden, jedoch entstanden im Laufe der Zeit Marinas die auch den höchsten Ansprüchen genügen. Im alten Hafen gibt es Liegeplätze für die "Braune Flotte" und für Passanten. Etwas außerhalb befindet sich ein großer Jachthafen. Dieser und auch der alte Hafen im Ortskern haben eine direkte Verbindung zum IJsselmeer. Bei den verschiedenen Binnenhäfen muss eine Schleuse passiert werden, um auf das IJsselmeer zu gelangen. Nebst den großen Marinas bietet auch die Stadt selbst maleische Liegeplätze. Dabei bietet es sich geradezu an, dass man die schönsten Winkel des Ortes erkundet. Es gibt zahlreiche kleine Ladengeschäfte. Darunter befindet sich auch

ein Geschäft für Antiquitäten und Kuriosa. Man findet hier alles, was einmal in der christlichen Seefahrt gebraucht wurde. Ob Gallionsfigur, Sextant oder Kompass, ob Seekiste, Modellschiff oder Glocke, das Geschäft im Ortszentrum ist eine Fundgrube für jeden Skipper. Was in Workum das Original Jopie Huisman war, ist in Stavoren der singende Fischhändler Doede Blekker. Sein Geschäft befindet sich an der Hauptstraße. Wer nicht mindestens einmal bei Doede war, war auch nicht in Stavoren. Es gibt zudem einige Gaststätten und auch urige und gemütliche Kneipen. Bei Problemen mit dem Boot findet man zudem immer schnelle Hilfe, denn es gibt vor Ort gut ausgestattete Werkstätten, Werften und auch leistungsfähige Krananlagen.



Fischladen in der Hauptstraße.

Fazit

Ob vom IJsselmeer oder von der friesischen Seenplatte her kommend, Stavoren bietet nicht nur schöne Liegeplätze und eine gute Infrastruktur für Bootstouristen, sondern auch romantische Ecken und gesellige Terrassen die zum Verweilen einladen.



REMBRANDTSLOEP

Ein bezahlbares und fahrendes Meisterstück!

Klassisch, zeitgenössisch, allzeit komfortabel und vielseitig, ein Fahrzeug für jahrelangen Fahrspaß: Die **Rembrandtsloep*** ist eine fahrende und bezahlbare Ehrbezeugung an den holländischen Meister.
*Sloep = Schaluppe.

Die Rembrandtsloep ist in **drei Ausführungen** erhältlich: Es gibt die offenen Modelle 530 und 650 De Luxe sowie das Modell 777 mit Kajüte. Alle Ausführungen bieten viel Komfort, sind außerordentlich bequem und bis in das kleinste Detail perfekt verarbeitet.

VIERFACH VORTEIL bei Kauf/Bestellung im Rembrandtjahr!

In 2006 feiern wir den 400. Geburtstag unseres Inspirators Rembrandt auf spektakuläre Weise: Kaufen Sie im Rembrandtjahr (bis 31.12.2006) eine Rembrandtsloep und profitieren Sie gleich vierfach!

- 400 EURO RABATT
- 400 EURO GRATIS ZUBEHÖR
- 400 LITER GRATIS TREIBSTOFF
- und 4 Eintrittskarten für das Musical Rembrandt

Weitere Informationen über diese Aktion finden Sie auf unserer Website www.rembrandtsloep.nl

Unsere vorteilhaften Preise werden Sie überraschen!

Sie können täglich kostenlos probefahren.

- NIEDERLÄNDISCHES FABRIKAT
- ALLE SCHALUPPEN CE ZERTIFIZIERT
- GEBRAUCHSFREUNDLICH
- LANGLEBIG UND KOMFORTABEL



Jacht Service Koudum BV

Kramerswei 8
8723 RW Koudum
E-mail info@rembrandtsloep.nl
Tel. +31(0)514 52 20 15
Mob. +31(0)648 97 14 00
Fax +31(0)514 52 23 78

www.rembrandtsloep.nl

Interview

Kurz vor Schluss der diesjährigen Wassersportsaison stelle Chefredaktor Hans J. Betz fünf Charterunternehmern einige Fragen über Zufriedenheit sowie über Zahlen und Fakten. Die jeweiligen Antworten dürften für unsere Leser sicher aufschlussreich sein.



Peter Wind
Watersportbedrijf Turfskip
Echtenerbrug



Grieko Veldman
Veldman Yacht Charters
Sneek



Harm Hageman
Jachtcharter Panorama
Zwartsluis

Waren Sie mit der Saison 2006 zufrieden?

Die Vorsaison war schlecht. Oft wurde kurzfristig gebucht. In der Hauptsaison und auch im Herbst sah es gut aus.

Nein, vor allem die Vorsaison war schlecht. Auch der Juni wurde wahrscheinlich von der Fußball Weltmeisterschaft negativ beeinflusst.

Die Vorsaison war eher schlecht. Allgemein sind wir jedoch zufrieden und der Herbst war auch gut..

Wie ist das Verhältnis zwischen niederländischen Gästen und Gästen aus dem Ausland?

Wir haben 80% ausländische Gäste und etwa 20% Niederländer.

Bei uns sind 30% Niederländer, 70% ausländische Gäste.

80% unserer Gäste kommen aus dem Ausland.

Konnten Sie wieder vermehrt Kunden aus Deutschland verzeichnen?

Ja es kommen wieder vermehrt Gäste aus Deutschland.

Ja, es kamen in diesem Jahr wieder mehr Deutsche.

Ja, es kamen wieder mehr Gäste aus Deutschland. Auch Vereine und Clubs beleben das Geschäft wieder.

Ist die EU-Osterweiterung in Ihrem Betrieb bereits spürbar?

Ja wir hatten einige Kunden aus Tschechien. Allerdings über einen Agenten der nicht sehr zuverlässig ist.

Nein, das ist bis jetzt kein Thema für uns.

Ja, wir hatten bereits Gäste aus Tschechien, Polen und Ungarn. Ab und zu gibt es allerdings Sprachprobleme.

Wirkt sich der nasskalte August negativ auf die Saison 2007 aus?

Nein, ich denke nicht.

Nein, wahrscheinlich nicht, denn die Schiffe werden immer komfortabler.

Nein, denn echte Wassersportler fahren bei jedem Wetter.

Haben sich Ihre Gäste auch schon darüber beklagt, dass die Preise in den Gaststätten im Verhältnis zu Deutschland zu hoch sind?

Das Preis/Leistungsverhältnis wird manchmal beanstandet.

Ja. Die Gäste kochen auch vermehrt an Bord. Wir merken das auch am höheren Gaseverbrauch. Meine Frau und ich gehen gerne ins Restaurant und schätzen gutes Essen. Allerdings sind auch wir nicht immer zufrieden.

Ja, über das Preis/Leistungsverhältnis wird ab und zu geklagt und auch der Service soll nicht immer professionell sein.

Sollten Brückengelder Ihrer Meinung nach abgeschafft werden?

Ja, ich wäre dafür, dass die Brücken gratis bedient würden.

Es ist nostalgisch. Allerdings gehen einige Routen so richtig ins Geld. Auch einige Häfen sind zu teuer.

Nein eigentlich nicht. In der Provinz Overijssel sind die Brücken bereits gratis. In Friesland gehört es einfach dazu. Es ist ein Stück Nostalgie.

Im Rahmen des "Friese Merenprojects" wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Verbesserungen realisiert. Werden diese Aktivitäten durch Ihre Kunden bemerkt?

Ab und zu.

Wir hören eigentlich nichts davon.

Erwähnt werden vor allem die guten Liegeplätze.

Nehmen Sie in 2007 neue Schiffe in Betrieb? Wenn ja, um welche Typen handelt es sich?

Ja, wir nehmen in 2007 wieder eine neue Motorjacht vom Typ 1200 in Betrieb.

Ja, wir nehmen drei neue 5-Stern Jachten in Betrieb. Es handelt sich dabei um unsere Argos-Line Typen. Völlig neu ist eine Argos 1250 mit offener Plicht und einer Durchfahrthöhe von nur 2,40 m.

Ja, wir stellen im kommenden Jahr eine Tyvano Breva mit offener Plicht in Dienst.



Alexander van Walsum
Yachtcharter Wetterwille
Sneek

Die Vorsaison war nicht zufriedenstellend. In der Hauptsaison war auch bei uns kein Schiff mehr zu bekommen. Wir hoffen noch auf ein gutes Herbstgeschäft.

In der Hochsaison haben wir 80% Niederländer in der Vor- und Nachsaison 80% ausländische Gäste.

Das kann ich nicht beurteilen, da es für mich die erste Saison ist.

Ja, wir haben Kunden aus Tschechien, da wir mit einem tschechischen Reisebüro zusammenarbeiten.

Ja, ich kann mir vorstellen, dass es sich negativ auswirkt.

Nein, bisher nicht.

Die Gäste wissen es und stellen sich darauf ein. Vielleicht sollte man die Brückenwächter mit den Klumpen beibehalten und einfach einen freiwilligen Beitrag verlangen.

Ja, es ist ein wichtiger Beitrag und wird auch von den Gästen positiv erwähnt.

Ja, wir haben soeben eine Marea Sloep bestellt. Das Schiff hat eine komfortable Kabine und ist 8,50 m lang. Durch die niedrige Durchfahrthöhe eignet sich dieses Boot besonders gut für sekundäre und romantische Wasserwege.



Ronald Sanders
Wellekom Watersport
Woudsend

Wir hatten eine gute Saison und sind prima zufrieden.

Wir haben 90% niederländische Kunden. Nur 10% kommen aus dem Ausland

Nein leider nicht, es waren eher weniger.

Nein, bis jetzt noch nicht.

Nein, ich glaube es wird sich nicht negativ auswirken.

Nein, bis jetzt nicht. Wir haben allerdings nur wenige Kunden aus Deutschland

Brücken sollten gratis sein.

Nein, bis jetzt nicht.

Nein, denn unser Betrieb besteht erst seit 1 1/2 Jahren. Unsere Boote sind neu.

Aquaverium: Die andere Sicht der Dinge

Größte permanente
Wassersport-Ausstellung
der Niederlande



Rund 11'000m² Ausstellungsfläche mit den schönsten Stahl-, Holz- und Polyester-Booten in allen Preisklassen. Auch Gebrauchteboote! Ladenpassage für Wassersportzubehör, Mode-, Sportfischerei- und Geschenk-Artikel. Restaurant.



Geöffnet:
Di.-Sa. 10.00 - 18.00
So. 12.00 - 18.00

GRATIS EINTRITT!

Mit Ausnahme von Sonderausstellungen.



De Finnen 1
Tel. +31 (0)566 62 99 99
Fax: +31 (0)566 62 99 00

AQUAVERIUM
GROU

www.aquaverium.nl



Einbau von Motoren und Aggregaten
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an
Berufsschiffen und Yachten
Dreh- und Fräsarbeiten
Liegeplätze vor dem Haus
Werfthalle

Händler von:



Innotechcon B.V.

Willemskade 4
8531 NW Lemmer

Tel: +31 (0)514 56 32 23 - Fax: +31 (0)514 56 46 43

Mobil: +31 (0)6 51 20 81 51

innotechcon@wxs.nl

70 Jahre und noch kein bisschen leise

Im Februar 2007 feiert ein Urgestein der friesischen Bootswelt seinen 70. Geburtstag. Egon Brenninkmeyer, Gründer der Friesche Jachtcentrale und des Segelinstituts De Bird in Heeg ist seit über vier Jahrzehnten im Geschäft. Gegenüber WasserSport in Nederland ließ Egon Brenninkmeyer sein Leben Revue passieren.

Jährlich 100 Boote und Jachten

Etwas außerhalb von Heeg, an der Landstrasse in Richtung Gaastmeer, befindet sich die Friesche Jacht Centrale und das Segelinstitut De Bird. Für den Jacht-handel stehen etwa 150 Liegeplätze zur Verfügung. Luxuriöse Makler-Büros sucht man allerdings vergebens. Vielmehr wird der Handel in einem kleinen Häuschen abgewickelt, das die Ausmaße einer besseren Gartenlaube hat. Dazu Egon Brenninkmeyer: "Ich bin seit 43 Jahren im Geschäft. In dieser Zeit habe ich zahlreiche Makler kommen und gehen sehen. Wichtig ist das Produkt das man verkauft und nicht die Räumlichkeiten. Ich habe auch nie im hohen Preissegment gehandelt. Mein Spektrum sind Boote und Jachten bis etwa 50'000 Euro. Die Menge macht's, denn jährlich verkaufe ich etwa 100 Schiffe." Mittlerweile hat der Grandseigneur des Bootshandels keine Angestellten mehr. Das Maklergeschäft kann er allein bewältigen. Das renommierte Segelinstitut De Bird, es ist in einem historischen Bauernhaus untergebracht und verfügt sogar über einen eigenen See, wurde im letzten Jahr verkauft.

Egon der Seemann

Egon Brenninkmeyer ist zusammen mit sieben Geschwistern in Sneek aufgewachsen. Er ist ein direkter Nachfahre der Brenninkmeyers die im 19. Jahrhundert aus Deutschland in die Niederlande einwanderten und später die C & A gründeten. Mit dem Bekleidungskonzern hat er jedoch nichts zu tun. Vielmehr besuchte er die Seefahrtsschule in Delfzijl und fuhr mehrere Jahre als Steuermann zur See. Unter anderem auch bei niederländischen und ausländischen Reedereien die in den fünfziger und sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts praktisch nur Personal aus Europa beschäftigten. Egon Brenninkmeyer war 26 Jahre alt, als er die damals 18-jährige Friseurin Dolly heiratete. "Es war eine verrückte Zeit", weiß Brenninkmeyer zu erzählen. "Meine Frau hatte damals in Amsterdam bereits einen kleinen Friseur-Salon, während ich bei der israelischen Reederei ZIM beschäftigt war. Suez Kanal, Persischer Golf, Nordafrika, Hitze Staub und Sand. Auch die politische Situation mit den



arabischen Staaten war brenzlich. Schon bald kam unsere erste Tochter zur Welt. Dummerweise verkauften wir den Friseur-Salon, denn bei ZIM versprach man mir, dass meine Frau nachkommen dürfte. Davon

wollte man allerdings später nichts mehr wissen. Da ich kein Geld hatte um nach Hause zu fahren, musste ich noch einige Monate an Bord bleiben, bis ich abmusteren konnte. Von Neapel aus fuhr ich mit dem Zug nach Hause. Das war 1964, an einem kalten Januartag." Verheiratet ist Egon Brenninkmeyer noch immer. Mit derselben Frau, der ehemaligen Friseurin aus Amsterdam. Von ihr spricht er mit größter Hochachtung, wie man seinen Worten unschwer entnehmen kann: "Wir haben schwere Zeiten durchgemacht, Schmalhans war Küchenmeister, Geld Mangelware. Meine Frau ist trotzdem immer zu mir gestanden, hat mir den Rücken gestärkt. Dafür bin ich ihr unendlich dankbar."

Handel mit Matratzen

"Um an Geld zu kommen, macht man so ziemlich alles, was ein Überleben verspricht", so Egon Brenninkmeyer. "Ich fuhr mit einem alten Amis-Schlitten mit Matratzen von Tür zu Tür und habe auch Decken verkauft. Mit einer hübschen Schwägerin - sie war das Mannequin - zog ich von Kleidergeschäft zu Kleidergeschäft und handelte mit Damenkonfektion. Ich klingelte an Haustüren und verkaufte für 3,50 Gulden Dünger. Obwohl ich kaum einen Cent in der Tasche hatte, kaufte ich 1966 ein kleines Kirchlein in Woudsend. Es kostete zwar nicht viel. Trotzdem, wenn einem das Wasser praktisch bis zum Hals steht, tut man so etwas doch nicht. Glücklicherweise habe ich es getan, denn aus dem kleinen Kirchlein wurde das weit über die Grenzen Frieslands hinaus bekannte Restaurant 't Ponkje, das ich später an Edse Wiersma verkaufte. Im 't Ponkje (Ponkje = Klingelbeuten) tafelten sogar Königin Beatrix und Prinz Klaus." Egon Brenninkmeyer war schon immer spontan und Optimist zugleich. Das belegt die folgende Geschichte: "Zusammen mit einem Bekannten erwarb ich in derselben Zeit einen 17,5 m langen Botter. Damit wollten wir

in die Charterfahrt einsteigen. Daraus wurde jedoch nichts. Wahrscheinlich waren wir damals der Zeit weit voraus. Das war für mich ein absoluter Tiefpunkt."

Der Bootshandel beginnt

"Als ich von Neapel zurückkam," erzählt Egon Brenninkmeyer weiter "bewohnten wir ein Abbruchhaus in Roordahuizen. Wenig später wurde uns eine Wohnung an der Bothniakade in Sneek angeboten. Hier begann der Bootshandel. Mein Schaufenster war die Gracht, denn das gesamte Angebot lag quasi vor meiner Haustüre. Das Geschäft lief nicht schlecht und ich konnte bei verschiedenen Jachthäfen mit Arbeiten an Booten noch etwas dazuerdienen. Allerdings gab es zwei Havarien mit Frachtschiffen, die in mein "Schaufenster" fuhrten und einige Boote beschädigten. Eine Änderung drängte sich zwingend auf".

Ein Neubeginn in Heeg

Egon Brenninkmeyer war offensichtlich zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Unumwunden gibt er auch zu, dass Glück mit im Spiel war. Doch lassen wir ihn selbst weiter erzählen. "1965 konnte ich den Kaufvertrag für ein Bauerngut mit eigenem See etwas außerhalb von Heeg unterzeichnen. Alles musste finanziert werden. Meine Frau hatte die Idee im Bauernhaus Unterkünfte für eine Segelschule zu realisieren. Es wurde renoviert und restauriert. Mit 1800 "zusammengekratzten" Gulden wurden die ersten gebrauchten Segelboote angeschafft, die ziemlich schnell mit Wasser vollliefen. Das war der Beginn des Segelinstituts De Bird. Nur wenige Jahre später wurde nur noch mit neuen Segelbooten gearbeitet. Es war eine Zeit des Auf- und Umbruchs. Die schweren Nachkriegs- und Aufbaujahre waren überwunden. Man investierte wieder in Urlaub und Freizeit. Zurückblickend war es eine goldene Zeit, denn die Menschen waren weni-

ger materialistisch. Für diese Klientel hatte ich das richtige Angebot, nämlich Boote und Jachten zu vernünftigen Preisen."

Die 42. Gebrauchtbootschau

Wer die Friesche Jacht Centrale besucht, trifft unweigerlich auf einen älteren Herrn mit weissem, welligem Haar. Er berät mit einer Ruhe die seinesgleichen sucht und gerät dabei auch bei mühsamen Kunden nicht aus der Fassung. "Nein Frau De Jong, nehmen sie doch das Boot mit dem neueren Motor. Da haben sie und ihr Mann über Jahre hinweg viel Freude. Ja, die Kombüse ist bei der anderen Jacht größer und schöner, da haben sie schon Recht. Doch eine neuer Kochherd ist allemal billiger wie ein neuer Motor." Frau de Jong hat dieses Argument überzeugt. Sie verlässt die Friesche Jacht Centrale - mit ihrem Mann im Schlepptau - mit der Gewissheit gut beraten worden zu sein. Egon Brenninkmeyer hat auch Kunden die im Laufe der Jahrzehnte bei ihm schon mehrere Boote gekauft haben. Es gibt sogar Käufer, die ein Geschäft noch immer per Handschlag besiegeln. Wenn im Oktober 2006 die 42. Occasions Show beginnt, kommen wieder Schnäppchenjäger aus halb Europa nach Heeg. Mittlerweile haben sogar Polen, Tschechen und andere Bürger aus den ehemaligen Ostblockstaaten die Friesche Jacht Centrale entdeckt. Diese Klientel kauft meist günstige Boote, die in den jeweiligen Ländern beinahe zum Nulltarif restauriert werden. Der Handel und der Umgang mit Menschen bereitet Egon Brenninkmeyer noch immer viel Freude. Mit seinem ruhigen und korrekten Auftreten schafft er Vertrauen. Sympathisch ist überdies, dass er im Gespräch mit WasserSport in Nederland selbst die dunklen Stunden und schweren Zeiten Revue passieren ließ. Die Redaktion wünscht dem Jubilar und seiner Frau weiterhin Glück, Erfolg und Gesundheit und allzeit eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Im Betrieb



Zu Besuch bei Keikes Jachtbouw BV Sneek

Die Geschichte der Firma Keikes kann bis in das Jahr 1929 zurückverfolgt werden. Damals wurde das "Technisch bureau Keikes" ins Leben gerufen. Seit den 50er Jahren ist man im Wassersportsektor tätig. Damals wurden bereits Seagull, Penta und Johnson Außenbordmotoren an die "Kleine Berufsfahrt" geliefert. (Motoren für Fischerboote). Auch Innenbordmotoren von Penta waren damals eine bekannte Erscheinung auf den friesischen Gewässern. Nach einer Unterbrechung von einigen Jahren wurde der Betrieb im Jahr 1989 als Keikes Jachtbouw BV wieder aufgenommen. Gegenwärtig ist bereits die 4. Generation Keikes in der Firma tätig. Das Verkaufsprogramm umfasst Johnson, Evinrude und Mariner Außenbordmotoren sowie Nanni und Volkswagen Marine Schiffsdiesel in diversen Ausführungen und Leistungsbereichen. Unterhalten wird zudem eine leistungsfähige Werkstatt. Es werden praktisch alle Arbeiten an Booten, Jachten und Motoren ausgeführt. Der schöne Empfangsraum, die geräumige Schiffshalle und der Hafen befinden sich im Wassersport Betriebspark 't Ges in Sneek. Es steht ein Kran zur Verfügung und es wird auch ein Winterlager unterhalten.

Seit 1998 beschäftigt sich das Unternehmen auch mit dem Bau der bekannten Barkas Motorjachten. Diese von Ingenieur Huitema entworfenen Schiffe gibt es in verschiedenen Längen und Ausführungen zwischen 6,0 und 15,0 m Länge. Besonders populär sind die Modelle mit offener Plicht. Neu auf dem Markt ist die Barkas 11.25 OC. Dieses auffallend schöne Modell überzeugt durch die klare Linienführung. Der hochgezogene Bug wirkt zudem bullig und verleiht der Jacht ein professionelles Aussehen. Auch die Wieling hinterlässt einen starken Eindruck. Im Vorschiff befindet sich die Eignerkajüte mit einem freistehenden französischen Bett. Genügend Stau- und Schrankraum gibt es ebenfalls. Der Duschenraum schließt sich an die Eignerkabine an und befindet sich auf der Steuerbordseite. Die Toilette ist an Backbord angeordnet. Der Salon bietet viel Lebensraum und verfügt an Steuerbord über eine Sitzbank in U-Form. Der Smutje hat sein Reich auf der linken Seite der Jacht. Die Plicht ist ebenfalls großzügig ausgefallen und kann mit einer Persenning versehen werden. Von hier aus hat der Skipper eine gute Rundumsicht. Gäste steht im Heckbereich eine Kajüte mit zwei Einzelkojen und Waschbecken zur Verfügung. Sie ist von der Plicht aus erreichbar. Diese Anordnung ist ideal, denn Gästen oder mitfahrenden Familienmitgliedern steht ein eigener Bereich zur Verfügung. Für alle Mitfahrenden ist somit Privacy gewährleistet. Standardmäßig ist die

Barkas 11.25 OC mit einem Marine Diesel von Volkswagen oder Nanni ausgerüstet. Beide 5-Zylinder Aggregate leisten jeweils 55 kW (75 PS). Im Basispreis von Euro 215'000,- (inkl. MwSt) sind bereits sehr viele Extras enthalten. Dazu gehören beispielsweise qualitativ hochwertige Stoffe, eine vollständige Isolation, viele Attribute aus Rostfreistahl, eine Inneneinrichtung aus Mahagoni und ein Plichtboden aus Teak. Gas an Bord gibt es nur auf Wunsch, denn Standard wird das Schiff mit einem Wallas Kochherd geliefert, der mit Diesel betrieben wird. Für wohlige Wärme sorgt eine Webasto Warmluftheizung. Es gibt sechs Bullaugen die geöffnet werden können sowie ein Fluchtluk im Vorschiff. Ein hochwertiges Farbsystem verleiht der Barkas 11.25 OC den nötigen Glanz. Die Abmessungen: Länge 11,25 m, Breite 3,86 m, Tiefgang 0,85 m, während die Durchfahrthöhe nur 2,05 m beträgt. Das Schiff hat eine Wasserverdrängung von 10,5 t. Die Barkas 11.25 OC erfüllt die Normen der CE-Kategorie C. Weitere Infos: www.keikesjachtbouw.nl



Blick in die Kombüse.



Der gemütliche Salon.



Die Werfthalle in Sneek.

Plattbodenschiffe: Flach wie Flunder

Sie heißen Lemsteraak, Staverse Jol oder Vollenhovense Bol und erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Böden dieser Jachten sind so flach, dass Trockenfallen im Watt schon beinahe zum guten Ton gehört. Auch bei Gästen aus Deutschland werden diese Bootstypen immer populärer.

Plattbodenschiffe haben einen sehr geringen Tiefgang. Die Stabilität wird nicht zuletzt durch die seitlichen Schwerter garantiert. Der Umgang mit diesen traditionellen Booten erfordert etwas Übung. Dank den hervorragenden Segeleigenschaften und dem einfachen Handling haben jedoch auch Einsteiger den Dreh schnell einmal raus. Die Schiffe gelten als außerordentlich sicher und haben eine lange Tradition. In früheren Tagen wurde beispielsweise mit Lemsteraaken frischer Aal von Heeg (Friesland) nach London transportiert. Die Heeger Fischer hatten in London sogar eigene Liegeplätze. (Dutch Mooring beim Billingsgate Market). Zu Beginn des 2. Weltkriegs wurde der Aalhandel mit London eingestellt. Noch bis weit in die 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, wurden Plattbodenschiffe auch für den Transport von Gütern innerhalb der Niederlande verwendet.



Varskip Yachtcharter verfügt über eine Flotte mit 20 gepflegten Plattbodenschiffen. Abfahrtschiffen ist Heeg.

In unserer modernen Gesellschaft sind diese traditionellen und nostalgisch anmutenden Schiffe echte Hingucker. Allerdings handelt es sich nicht immer um liebevoll restaurierte Frachtensegler, sondern auch um Neubauten. Durch die Rumpfform bieten Plattbodenschiffe viel Lebensraum. Bei größeren Booten ist auch der Komfort beachtlich. Fahrgebiete sind die friesischen Seen, das IJsselmeer und das Watt. Im Watt ist Trockenfallen angesagt. Allerdings muss dabei auf die Natur Rücksicht genommen werden.

Seehunde und auch Wasservögel dürfen keinesfalls in ihrer Ruhe gestört werden. Bei Zuwiderhandlungen muss mit hohen Strafen gerechnet werden. Man muss sich nicht unbedingt ein eigenes Plattbodenschiff anschaffen, um ein spezielles Segelerlebnis "erfahren" zu können. Die Firma Varskip Yachtcharter in Heeg vermietet seit 25 Jahren diese besonderen Bootstypen. Die Flotte besteht aus 20 Plattbodenseglern zwischen 7,0 und 12,0 m Länge. Es stehen 8 Lemsteraaken, 10 Vollenhovense Bollen, eine Grundel und eine Staverse Jol zur Verfügung. Das kleinste Modell verfügt bereits über 4 Schlafplätze. Das größte Schiff ist eine Lemsteraak mit Platz für 10 Personen. Die Basis von Varskip Yachtcharter befindet sich in einem modernen Jachthafen in Heeg. Info www.varskip.com

Auch Yachtcharter Sneek hat Plattbodenschiffe in der Vermietung. Es handelt sich dabei um historische Fahrzeuge die restauriert und für den Charterbetrieb eingerichtet worden sind. Insgesamt besteht die Flotte aus 7 verschiedenen

Weitere Informationen findet man unter www.yachtcharter-sneek.nl

Plattbodenschiffe sind Kult und zugleich ein Stück schwimmende Geschichte. Torfransporte von den Moorgebieten in Drenthe nach Südholland. Reisen mit kostbaren Gewürzen ins Baltikum. Die Themse hinauf nach London mit lebenden Aalen. Das war die Welt der Plattbodenschiffe. Es leben noch Zeitzeugen die diese Epoche mitgemacht haben. Sie erzählen von Gefahren, Entbehrungen, harter Arbeit und wenig Brot. Da waren nicht nur Könner am Ruder und harte Männer Bord. Vielmehr war es noch vor dem 2. Weltkrieg üblich, dass auch kaum der Schule entwachsene Kinder ihre Kost auf den Planken eines Plattbodenschiffs verdienen mussten. Wer heute den schmucken und meist weissen Booten nachschaut denkt kaum mehr an diese Zeit zurück. Vielmehr kommt Urlaubsstimmung auf und die große Welt will entdeckt werden. Auch wenn diese Welt allenfalls das IJsselmeer und das Watt umfasst, ist ein Se-



Yachtcharter Sneek hat verschiedene Plattbodensegler in der Vermietung. Abfahrtschiffen sind Sneek, Lemmer und Makkum.

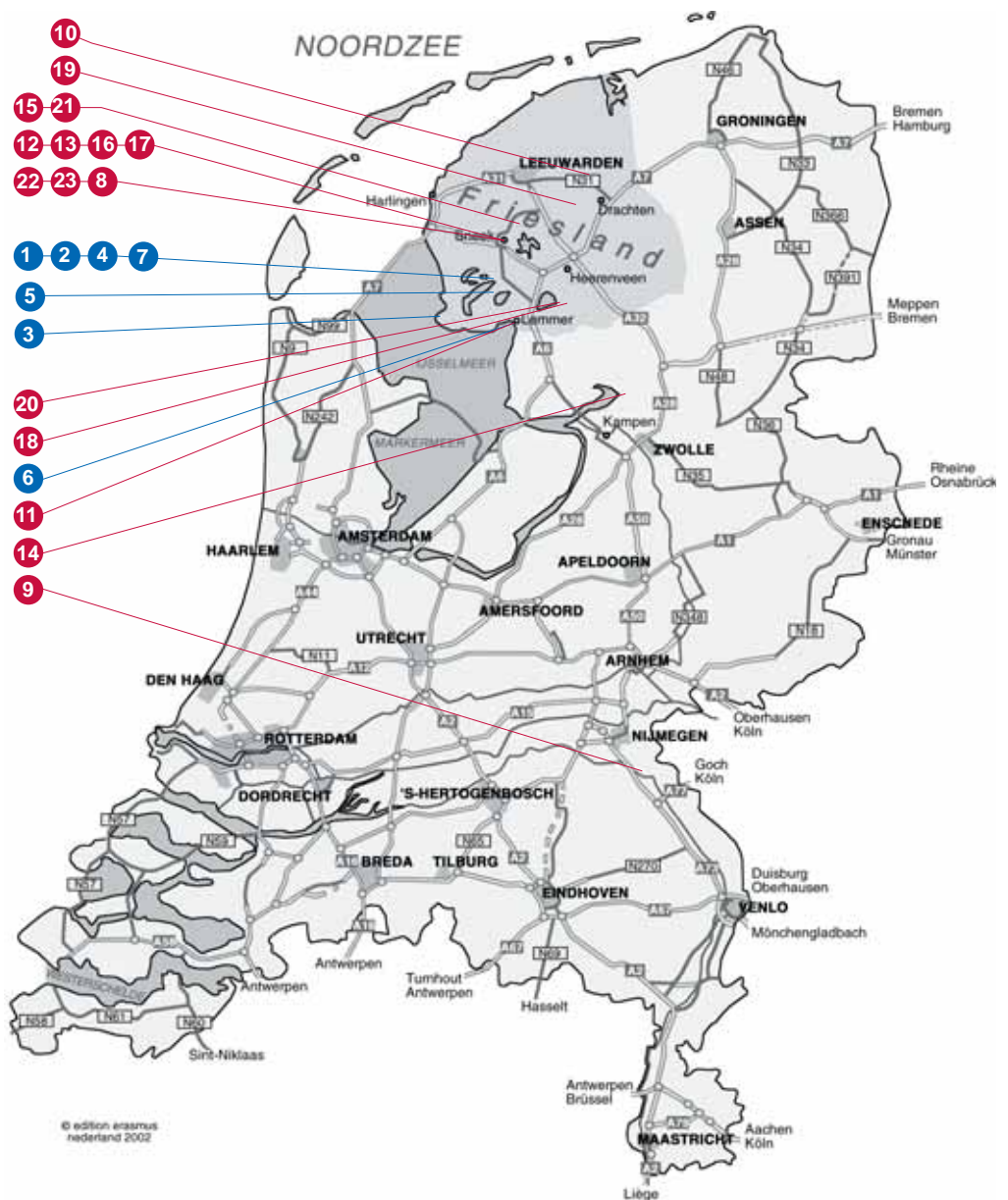
Typen. Das kleinste Boot ist 6,65 m lang und eignet sich besonders gut für Einsteiger. Die beiden größten Schiffe - es handelt sich dabei um Lemsteraaken - sind 15,0 bzw. 17,5 m lang. Sie können mit oder ohne Skipper gemietet werden. Abfahrtschiffen sind Sneek, Lemmer und Makkum.

geltörn auf einem Plattbodenschiff immer ein kleines Abenteuer und ein unvergessliches Erlebnis schlechthin. Auch wer noch keine Erfahrung auf diesem Schiffstyp hat, hat gute Karten. Sowohl Varskip wie auch Yachtcharter Sneek bieten entsprechende Kurse an.

Willkommen an Bord!

Charterunternehmen die in Wassersport in Nederland inserieren haben ausschließlich perfekte Motor- und/oder Segeljachten und bieten erstklassigen Service. Deshalb die Bezeichnung "Premium Jachtcharter". In jeder Anzeige hat es eine rote und/oder blaue Nummer. Rot = Motorjachten, blau = Segeljachten. Diese Betriebsnummern finden Sie auch in der obenstehenden Karte wieder. So können Sie feststellen in welchem Landesteil sich die Betriebe befinden. Wir wünschen Ihnen einen schönen und erlebnisreichen Wassersporturlaub an Bord einer Premium Charterjacht.

Für Jachten bis zu 15,00 Meter Länge und mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h benötigt man in den Niederlanden keinen Bootsführerschein. Einige Vermieter verlangen jedoch für gewisse Bootstypen oder für einige Fahrgebiete einen Erfahrungsnachweis. (Größe der Schiffe, Fahrgebiete wie IJsselmeer, Watt oder Rhein und Waal).



Jetzt auch Motorschaluppen!
 Polyvalken und Randmeer Touring.
 Kajütsegler:
 Hurley 800,
 Carina und Sneekmeer 800

Ohne Bootsführerschein 1



Foekema's Watersportbedrijf
 It Eilân 7 - 8621 CR Heeg
 Tel. +31 (0)515 44 22 26 - Fax: +31 (0)515 44 24 19
 www.foekema.nl

Polyvalken, Dufour und Compromis Kajütsegler. Ohne Bootsführerschein 2



Jachtverhuur van der Pol
 Gouden Boayum 11
 8621 CV Heeg
 Tel. +31 (0)515 44 31 59
 Fax: +31 (0)515 44 36 71
 info@jachtverhuurvanderpol.nl
 www.jachtverhuurvanderpol.nl

3



Albatros
YACHT CHARTER



HISWA



Wir verfügen über ein breites Spektrum von Schiffen: Von der Fahrtenjacht bis zum Cruiser/Racer, so dass Sie in unserer Flotte sicher Ihr Boot finden werden. Und weil wir unsere Schiffe genau kennen, können wir Sie optimal beraten, damit das gecharterte Schiff am Ende genau Ihren Vorstellungen entspricht. Rufen Sie uns an! Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Albatros Yacht Charter

Middelweg 15 - 8715 ET Stavoren

Tel. 0031 (0)514 68 20 08 - Fax: 0031 (0)514 68 20 02
www.albatrosyachtcharter.nl - info@albatrosyachtcharter.nl

4

Vermietung von
20 Plattbodenjachten
ohne Skipper.




WWW.VARSKIP.COM

VARSKIP YACHTCHARTER
De Drael 35 · 8621 CZ HEEG
Tel. +31(0)515 - 442755 * Fax +31(0)515 - 443267

Entdecken Sie Friesland!

5



Wellekom Watersport



Neuer Jachthafen!
Vermietung von Valken,
Kajütsegelbooten und
Motorschaluppen.
Lemsteraak. Diverse
Arrangements.



HISWA

De Zwaan 8 - 8551 RK Woudsend
Tel. +31 (0)514 59 28 00
Fax: +31 (0)514 59 28 28
info@wellekom-watersport.nl
www.wellekom-watersport.nl

Größte Flotte in den Niederlanden!
Charter ab Lemmer und neu
ab St. Annaland (Seeland).

6



Unsere Flotte wird
laufend erneuert und
ergänzt. Fragen Sie
uns nach dem
Charter/Kauf-Modell.



Enjoy Sailing

Enjoy Sailing
Zilverplevier 1 - 8532 BA Lemmer
Tel. +31 (0)514 56 83 83 - Fax: +31 (0)514 56 83 80
info@enjoysailing.nl - www.enjoysailing.nl



7

Mieten Sie einmal eine Randmeer auf den friesischen Seen

www.jachtwerf-heeg.nl

JACHTWERF
HEEG



8

Watersportcentrum
"Hart van Friesland"

Motorjachtcharter - Gepflegter Passantenhafen - Segelboote
Fischerboote - Kanus - Restaurant am Wasser mit Kinderspielplatz
Komfortable Appartements - Dauerliegeplätze und Winterlager
Tinus & Maaïke Snijders-Bloksma
Eastwei 8 - 8624 TG Uitwellingerga
Tel. +31 (0)515 55 94 44 - Fax: +31 (0)515 55 95 44
info@hartvanfriesland.nl - www.hartvanfriesland.nl

Jachtwerf Gebr. Vissers

bouw- en verhuur van pleziervaartuigen

Ohne Boots-
führerschein

his
wa

Jachtwerf Gebr. Vissers

Keersluisweg 15

5433 NM Cuijk

Tel. +31 (0)485 32 01 68

Fax: +31 (0)485 31 86 18

gebrvissers@jachtchartervissers.nl

www.jachtchartervissers.nl

Charter an der Maas

Fahrten nach Belgien und Frankreich sind möglich! Wir beraten Sie unverbindlich.

9



Moderne und auf der eigenen Werft gebaute Schiffe.



Mieten im Norden von Friesland. Ideal gelegen für Törns nach Groningen und Drenthe.

Jachthaven
Zwartkruis b.v.

10



Jachtverhuur Zwartkruis
Rijkstraatweg 80 - 9257 DV Noardburgum
Tel. +31 (0)511 47 21 97 - Fax: ++31 (0)511 47 52 27
jachthaven.zwartkruis@worldonline.nl
www.zwartkruis.nl

Gepflegte Motorjachten.
Schöner Hafen mit Restaurant am Bergumermeer.



Ohne Boots-
führerschein

Yachtcharter
De Brekken



Ohne Boots-
führerschein

Yachtcharter De Brekken

Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer

Tel. +31 (0)514 56 44 11 - Fax: +31 (0)514 56 42 95

info@brekken.nl - www.brekken.nl



Ein erlebnisreicher und erholsamer Bootsurlaub beginnt in unserem Wassersportzentrum.

Fahrspaß pur!
Unsere Flotte besteht ausschließlich aus gepflegten Aquanaut Motorjachten.

11





Ohne Boots-
führerschein

12

Große und vielseitige Flotte!
Abfahrt: Sneek und Strandhorst.
Einweg-Charter möglich.



Crown Blue Line
Station. Jetzt auch
moderne Motorkreuzer.
Wir haben die Schiffe
von Leijstra Terherne
übernommen.



Zijda Yachting
Zoutepoel 2-4
8604 CD Sneek
Tel. +31 (0)515 43 29 93
Fax: +31 (0)515 43 24 47
info@zijda.nl
www.zijda.nl

EE Woudbrand

Holiday Boatin
Yachtcharter

13

**Holiday
BOATIN**
DOERAK



Luxus-Doerak Motor-
jachten. Wir haben die
größte und modernste
Doerak-Flotte in den
Niederlanden.



Auf unserer Werft ent-
stehen die legendären
und luxuriösen Doeraks.

Exklusiv: HB-Kotter 1450

Ohne Boots-
führerschein



Holiday Boatin/Doerak
Eeltjebaasweg 3 - 8606 KA Sneek
Tel. +31 (0)515 41 37 81 - Fax: +31 (0)515 42 32 90
info@holidayboatin.nl
www.holidayboatin.nl

EE Woudbrand



Holland
Jachtcharter Panorama

14

Ihr Partner am
Kopf von Overijssel!

Große Auswahl an exzellenten Motorjachten



Zentral gelegen.
Ideal für Fahrten
in alle Richtungen.

Ohne Boots-
führerschein



EE Woudbrand

Jachtcharter Panorama
Wolvenjacht 2 - 8064 PB Zwartsluis
Tel. +31 (0)38 386 71 08 - Fax: +31 (0)38 386 67 28
info@charter-panorama.nl
www.charter-panorama.nl

Grou Yacht Charter

Für einen Urlaub ohne Sorgen!

Jister 13A - 9001 XX Grou
Tel. +31 (0)566 62 40 62
Fax: +31 (0)566 62 40 49
info@gjs-charter.nl

Ohne Boots-
führerschein

15



EE Woudbrand

www.gjs-charter.nl





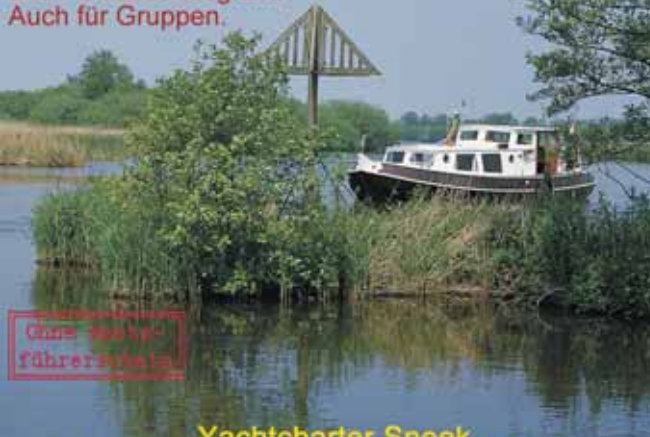
16

YACHTCHARTER SNEEK

Klassisch oder modern?
Bei uns finden Sie
traditionelle Motortjalken
und moderne Motorkreuzer.



Eigene Jachtwerft.
Vermietung von Lemsteraken
und Plattbodenseglern.
Auch für Gruppen.



Ohne Boots-
führerschein

Yachtcharter Sneek
Jan Kuipersweg 5-7 - 8606 KD Sneek

Tel. +31 (0)515 43 83 83 - Fax: +31 (0)515 43 88 08
info@yachtchartersneek.nl - www.yachtchartersneek.nl

17

Vielseitige Flotte
Ob einfach oder luxuriös, bei uns
finden Sie die Jacht Ihrer Träume.



Ohne Boots-
führerschein

Speziell für
Naturliebhaber:
Boote die sich
für kleinere
Wasserwege eignen.



Yachtcharter Wetterwille

Hendrik Bulthuisweg 16
8606 KB Sneek
Tel. +31 (0)515 55 92 49
Fax: +31 (0)515 55 98 08
info@wetterwille.nl
www.wetterwille.nl

EE: Wauuband

18



„De Driesprong“ -yacht charters
-camping



Erkunden Sie
auf unseren
Motorjachten
die schönsten
Wassersport-
gebiete der
Niederlande.

22 top gepflegte
Motorjachten
warten auf Sie.



Lemsterweg 20 - NL-8484 KK Langelille (Friesland)
Telefon: +31 (0)561 48 14 73 - Fax: +31 (0)561 48 14 22
info@driesprong.net - www.driesprong.net

19

YACHT CHARTER
Sytze Heegstra
TECHNISCH REPARATIE BEDRIJF



**Qualität, Komfort und Service,
das ist unser Leitmotiv!**

Ohne Boots-
führerschein



Yachtcharter Sytze Heegstra
Hoofdstraat 66a - 9003 LL Warten
Tel: +31 (0)58 255 25 46 - Fax +31 (0)58 255 28 58
info@yachtcharterheegstra.nl
www.yachtcharterheegstra.nl

Echtenerbrug, das Tor zu Friesland und Overijssel ist der ideale Ausgangspunkt für unvergesslichen Wassersporturlaub.

20



*Royal-Class Boote
 Laufend neue Modelle
 Eigene Jachtwerft
 Lebensmittel an Bord
 Vermietung von Schaluppen.*

Ohne Boots-
 führerschein

Watersportbedrijf Turfskip
 Turfkade 15 - 8539 SV Echtenerbrug
 Tel. +31 (0)514 54 14 67 - Fax: +31 (0)514 54 16 06
 info@turfskip.com - www.turfskip.com



EE Woudland

21



AQUALUX
 ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

YACHTCHARTER & YACHTBOUW

It String 13
 NL-9011 TA Irnsum
 Tel. ++31 (0)566 60 1124
 Fax: ++31 (0)566 60 1407
 Handy ++31 (0)6 21 25 45 75
 info@aqualux.nl - www.aqualux.nl



Motoryachten von 9,0 bis 16,50 Meter

EE Woudland



22

Wir machen Urlaub schöner!

Moderna und top gepflegte Motorjachten. Auf unserer weißen Flotte erwartet Sie unvergesslicher Urlaub auf dem Wasser. Verschiedene Bootstypen. Auch für Anfänger.

Kostenlose und ausführliche Einweisung mit Probefahrt.

Ohne Boots-führerschein



Euro Charter
Hendrik Bulthuisweg 11-13
8606 KB Sneek
Tel. +31 (0)515 42 29 65
Fax: +31 (0)515 42 48 87
euro-charter@wxs.nl
www.euro-charter.com



VELDMAN YACHT CHARTERS

23



5-Sterne Motorjachten

Unsere Flotte besteht aus modernen und blitzsauberen Motorjachten. Für allerhöchste Ansprüche haben wir Schiffe mit 5-Sterne Komfort. Das ist Luxus pur!

Motorjachten mit offener Plicht
Geräumige Kutterjachten
Moderne Motorkreuzer
5-Sterne Jachten



Ohne Boots-führerschein

Veldman Yacht Charters
Zwolsmanweg 18
8606 KC Sneek
Tel: +31 (0) 515 41 36 72
Fax: +31 (0) 515 41 66 41
info@vyc.nl
www.vyc.nl



MarilBOATS

SLOEPEN & LAUNCHBOTEN®

Sichere, zuverlässige,
praktische, stabile, ruhige
und bezahlbare Schaluppen



Maril 570



Sehr komplett €23.000.-

Die Maril 570 ist standardmäßig äußerst komplett ausgerüstet mit u. a. Sitz- und Rückenkissen, Sprayhood, Rundumwieling, Toilette, Steuerrad und Beleuchtung. Sehr viel Teak.



Maril 625



Die am meisten verkaufte
Schaluppe der Niederlande!
Bereits 1000 zufriedene
Maril 625 Eigner!

Jetzt noch kompletter
€26.000.-

Die Maril 625 ist standardmäßig äußerst komplett ausgerüstet mit u. a. Sitz- und Rückenkissen, Sprayhood, Rundumwieling, Toilette und Pinnensteuerung. Sehr viel Teak und auf Wunsch noch luxuriöser ausgestattet.



Maril 860



Sehr komplett €95.000.-

Sehr komplett ausgerüstet mit u. a. Küche, Kühlschrank, Kochherd, Kissen, Sprayhood, luxuriöser Steuerkonsole, fester Toilette, massivem Teakboden, Edelstahl-Reling etc. Ein Optimum an Genuss.



Maril 725



Unser neuestes
Modell

Maril 725 Komplet €33.000.-

Maril 725 (Komfort) Komplet €36.000.-

Fahren mit der Familie oder mit Freunden in einer königlichen Schaluppe. Komfort, Stabilität, Sicherheit und perfekte Fahreigenschaften kennzeichnen diese gediegene Spitzgatt-Schaluppe. Ultramodernes Unterwasserschiff.

In Kürze auch als Wochenend-Version erhältlich!

Unsere Motorboote haben ausgezeichnete Fahreigenschaften, sind praktisch eingeteilt und hervorragend verarbeitet.

Bei Maril Boats erfolgt der gesamte Produktionsprozess auf der Werft in Koudum und unter einem Dach.

Die Modelle 570 und 625 2006 sind noch ruhiger, noch zuverlässiger, noch kompletter und noch unterhaltsarmer!

Lesen Sie den Test in der YACHTVISION 8/2005 (oder fordern Sie ihn bei uns an).

Für weitere Informationen und ausführliche Unterlagen:

Maril Boats

Spoarleane 4, 8723 EV Koudum - Tel. +31 (0)514 522 785

Fax +31 (0)514 523 045 - maril@euronet.nl - www.maril.nl